



Volksbank Raiffeisenbank  
Oberbayern Südost eG

Geschäftsbericht 2017

*Meine Bank  
für's Leben*

*Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang.  
Service und Kompetenz als Weg.  
Ihre Zufriedenheit als Ziel.*

 [www.vrbank-obb-so.de/leitbild](http://www.vrbank-obb-so.de/leitbild)

# Inhalt

Förderung unserer Mitglieder	4
Das Vorwort des Vorstandes	
Ein Gewinn für alle	8
Die Genossenschaften	
Genossenschaftliche Beratung	12
Die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät	
VR Banking	20
Immer und überall für Sie da	
In der Region zu Hause	26
So erreichen Sie uns	
Regional. Sozial. Nachhaltig.	28
Gesellschaftliche Verantwortung und soziales Engagement in unserer Region	
Wir als Arbeitgeber	34
Professionalität mit Herz	
Werte schaffen Werte	38
Profitieren Sie von einem starken Verbund	
Momente wie diese	46
Rückblick 2017 – ein Jahr voller Emotionen	
Die Entwicklung Ihrer VR Bank	54
Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr zurück	
Bericht des Aufsichtsrates	60
Handeln im Interesse der Mitglieder	
Voraussichtliche Entwicklung	62
und Schlussbemerkung des Vorstandes	
Der Jahresabschluss	64
Jahresbilanz   Gewinn- und Verlustrechnung	

*Förderung unserer  
Mitglieder*

Das Vorwort des Vorstandes





*„Sicherheit, Verlässlichkeit und Kompetenz sind Eigenschaften, die unsere Kunden in vielen Gesprächen täglich von uns erwarten. Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst und erfüllen sie mit viel Engagement für unsere Mitglieder und Kunden.“*

Josef Frauenlob, Vorstandsvorsitzender

Der Vorstand Ihrer Volksbank Raiffeisenbank (v. l.):

Direktor Franz Brecht, stv. Vorsitzender

Direktor Josef Frauenlob, Vorsitzender

Direktor Jürgen Hubel

*Liebe Mitglieder und Geschäftsfreunde,  
Liebe Kundinnen und Kunden,*

2017 hat sich die prosperierende wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland allen Unsicherheiten zum Trotz fortgesetzt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte nach ersten amtlichen Schätzungen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent zu und wuchs damit noch etwas stärker als in 2016.

Globale Unsicherheiten, wie beispielsweise die protektionistischen Tendenzen der neuen US-Regierung, der angekündigte harte Austritt Großbritanniens aus der EU, aber auch die zahlreichen geopolitischen Spannungen beeinträchtigten das Wirtschaftswachstum Deutschlands nur wenig. Grund hierfür dürfte nicht zuletzt sein, dass das Wachstum weniger durch außenwirtschaftliche, sondern vielmehr durch binnenwirtschaftliche Faktoren getrieben wurde.

Die rege Bautätigkeit und steigende Ausrüstungsinvestitionen, aber auch die abermals höheren privaten Konsumaus-

gaben haben zu einer vergleichsweise hohen Kreditnachfrage beigetragen. Die Kredite an unsere Kunden nahmen im Windschatten dieses gesamtwirtschaftlichen Trends um rund 37 Millionen Euro auf 1.165 Millionen Euro zu. Das entspricht einem Plus von 3,2 Prozent.

Stabiles Kreditwachstum braucht ein stabiles Fundament: Die Zustimmung unserer Vertreterversammlung zur Gewinnverwendung vorausgesetzt, betragen die bilanziellen Eigenmittel unserer Genossenschaft zum Ende des Geschäftsjahres 161,24 Millionen Euro, das sind 9,7 Prozent der Bilanzsumme.

Die quantitativ und qualitativ gute Eigenmittelausstattung unserer Bank gewährleistet, dass wir trotz kräftig gestiegener regulatorischer Anforderungen in der Lage sind, auch künftig uneingeschränkt der Versorgung unserer Region mit Kreditmitteln nachkommen zu können. Damit leisten

wir einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer regionalen Wirtschaftsinfrastruktur und unseres regionalen Arbeitsplatzangebotes.

Die solide Gesamtsituation der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken kommt auch in der Einstufung der beiden renommierten Rating-Agenturen Standard & Poor's sowie Fitch zum Ausdruck: Im Ergebnis haben beide Agenturen ein im Branchenvergleich erfreuliches Langfristrating von „AA-“ erteilt und damit die Vitalität und finanzielle Stabilität des Geschäftsmodells der genossenschaftlichen Bankengruppe gewürdigt. Kein Institut in der deutschen Bankenlandschaft genießt eine höhere Kreditwürdigkeit.

Das daraus erwachsende Vertrauen unserer Kunden zeigt sich unter anderem auch an der positiven Entwicklung des betreuten Kundenanlagevolumens. Zum 31. Dezember 2017

haben unsere Kunden bei unserer Bank und unseren Verbundpartnern insgesamt ein Vermögen von 2.173 Millionen Euro angelegt. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von 85 Millionen Euro.

Besonders erfreulich ist, dass wir uns den Ausbau unserer Marktstellung nicht zu Lasten der ohnehin strukturell schon unter Druck stehenden Margen „erkaufen“ mussten, sondern unsere Mitglieder und Kunden durch ein hohes Maß an Produkt- und Dienstleistungsqualität sowie Mitarbeiterkompetenz überzeugen konnten.

In Anbetracht des für die Kreditwirtschaft herausfordernden Niedrigzinsumfeldes sind wir mit dem im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten Überschuss sehr zufrieden.

Auf Basis stabiler Erträge haben wir in die Modernisierung

und Erweiterung unserer Standorte 2017 insgesamt 2,1 Millionen Euro investiert. Alle Baumaßnahmen konnten planmäßig abgeschlossen werden. Als besonders gelungen empfinden wir unser neues Kompetenzzentrum in Waging am See, nach dessen Umgestaltung und Erweiterung wir ausgesprochen positive Rückmeldungen unserer Kunden erhalten haben.

Zeitgemäße Filialen und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind nach unserer Überzeugung unverzichtbare Bindeglieder zwischen unserer Genossenschaft und unseren Mitgliedern und Kunden. Diese Beziehungen können durch digitale Zugangswege zwar sinnvoll ergänzt, nicht aber ersetzt werden.

„Genossenschaften sind immer das, was menschliche Einsicht, geistige Kraft und persönlicher Mut aus ihnen machen“

(Friedrich Wilhelm Raiffeisen). Dieses Prinzip Genossenschaft haben Sie, unsere Mitglieder und Kunden, wieder honoriert.

Der 200. Geburtstag von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, einem der Gründerväter der Genossenschaftsbewegung, ist ein guter Anlass, uns dafür ganz herzlich zu bedanken und getreu unserem Motto „Meine Bank für's Leben“ auch für die Zukunft um Ihr Vertrauen zu werben.

Bad Reichenhall, im April 2018

Der Vorstand



Josef Frauenlob



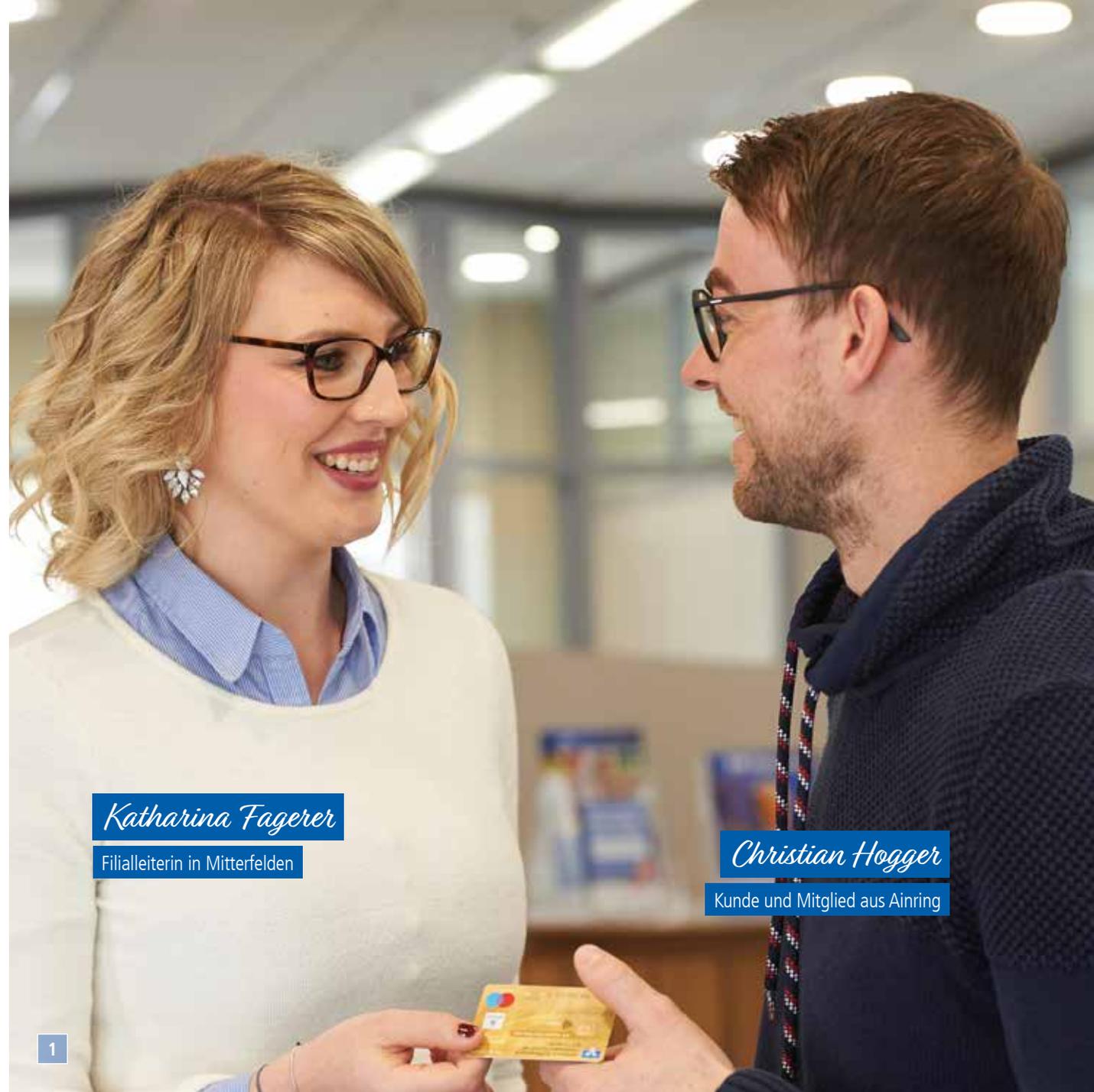
Franz Brecht



Jürgen Hubel

# Ein Gewinn für alle

Die Genossenschaften



*Katharina Fagerer*

Filialeiterin in Mitterfelden

*Christian Hogger*

Kunde und Mitglied aus Ainring



2

*„Als Mitglied bin ich auch Teilhaber meiner Bank. So kann ich mich aktiv beteiligen. Zusätzlich hat eine Mitgliedschaft für mich und meine Familie viele attraktive Vorteile.“*

Christian Hogger



3



4

- 1) Einzigartig: Mitglied Ihrer VR Bank sein.
- 2) Kuselig: der TeilhaBÄR für Tochter Lena.
- 3) Unser Ziel: Ihre Zufriedenheit.
- 4) Im Mittelpunkt: Sie als Mensch mit Ihren Bedürfnissen.

Gemeinsam seine Ziele besser und schneller zu erreichen als im Alleingang, das ist der Grundgedanke jeder Genossenschaft. Mit Hilfe eines gemeinschaftlich betriebenen Unternehmens wird die wirtschaftliche Tätigkeit der Mitglieder ergänzt und unterstützt. Genossenschaften haben sich im Verlauf ihrer 150-jährigen Geschichte in den verschiedensten Märkten und Branchen etabliert und sich dabei in Größe und Struktur unterschiedlich ausgebildet. Bei allen ist aber eines gleich: Die Mitglieder sind zugleich Eigentümer und Kunden. Das sogenannte Identitätsprinzip unterscheidet eine Genossenschaft von allen anderen Formen der kooperativen Zusammenarbeit. Genossenschaften wirtschaften nachhaltig und verantwortungsbewusst. Sie fördern ihre Mitglieder und sind fest in der Region verankert.

#### Selbsthilfe in demokratischer Rechtsform

In einer Genossenschaft schließen sich die Mitglieder freiwillig zusammen, um gemeinsam zu wirtschaften. Dabei soll die wirtschaftliche Förderung aller Mitglieder aus eigener Kraft und nicht durch Unterstützung Dritter bzw. des Staates gelingen. Genossenschaften werden vom Vorstand und vom Aufsichtsrat geführt, die selbst Mitglied sind. Die grundsätzlichen Entscheidungen werden aber in der Vertreterversammlung der Mitglieder getroffen. Hier hat jedes Mitglied, unabhängig von seiner Kapitalbeteiligung, nur eine Stimme. Dadurch ist die Genossenschaft vor der Dominanz einzelner Mehrheitseigner und damit auch vor „feindlichen Übernahmen“ geschützt.

#### Die Genossenschaftliche Gruppe

Die Genossenschaftsgruppe ist die mitgliederstärkste Wirtschaftsorganisation in Deutschland. Mit 22,4 Millionen Mitgliedern und mehr als 800.000 Mitarbeitern in über 8.000 Genossenschaften ist sie eine treibende Kraft für Wirtschaft und Gesellschaft. Jeder vierte Bundesbürger ist statistisch gesehen Mitglied einer Genossenschaft.

#### Mensch Raiffeisen – starke Idee!

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“, so lautet eines der bekanntesten Zitate von Friedrich Wilhelm Raiffeisen. Am 31. März 2018 wäre der Mitbegründer der Genossenschaftsidee 200 Jahre alt geworden.

Friedrich Wilhelm Raiffeisen hat mit seinem Wirken das Leben und Wirtschaften der Menschen spürbar verbessert. Zwei Prinzipien trieben ihn dabei an: Solidarität und Hilfe zur Selbsthilfe. Die Verbindung dieser beiden Maxime hat sich bis heute bewährt.

Die gegenseitige Hilfe und das Eintreten füreinander reduziert sich hier nicht auf einen Wohlfahrtsgedanken. Es geht vielmehr darum, dass der Einzelne in die Lage versetzt wird, sich mit Unterstützung anderer selbst zu helfen. Das unterscheidet den Genossenschaftsgedanken elementar von so mancher gegenwärtigen Strömung europäischer Politik. Wir sagen zurecht „Mensch Raiffeisen. Starke Idee!“. Erfahren Sie mehr unter [www.raiffeisen2018.de](http://www.raiffeisen2018.de).

#### Große Ehre für die Idee

Der zwischenstaatliche Ausschuss zum Immateriellen Kulturerbe hat am 30. November 2016 in Addis Abeba (Äthiopien) die Idee und Praxis der Genossenschaft als ersten deutschen Beitrag in die repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen. Es war das erste Mal, dass Deutschland einen Vorschlag bei der UNESCO eingereicht und dabei gleichzeitig eine neue Dimension des Immateriellen Weltkulturerbes aufgezeigt hat. Kultur heißt eben auch: „Wie organisiert sich eine Gesellschaft für nachhaltige Entwicklung?“. Diese Entscheidung drückt deshalb vor allem aus, dass Genossenschaften unsere Gesellschaft in vielerlei Hinsicht bereichern.

#### Das Prinzip

Das Mitgliedschaftsprinzip ist einfach: Mit der Zeichnung eines Geschäftsanteils bieten wir eine attraktive Geldanlage, mit der Mitglieder in den Genuss aller Vorteile kommen. Die Vorteile sind überzeugend: Jeder Anteilhaber hat, unabhängig von der Anzahl seiner Anteile, ein Mitspracherecht. Zugleich hat die Genossenschaftsbank auch den konkreten Auftrag der Mitgliederförderung. Das Mitglied kann über die Belange der Bank mitbestimmen und ist durch eine attraktive Dividende direkt am Gewinn beteiligt. Der Kundenbeirat bietet zusätzlich seit seiner Konstituierung im Jahr 2007 ein Forum für die Wünsche und Anregungen unserer Mitglieder und Kunden.

### Mehr als Kunde sein

Wenn Kunden Teil einer großen Gemeinschaft sind, von den Vorteilen eines starken Partners profitieren und dazu noch ein Mitspracherecht haben wollen, sind sie bei den Volksbanken Raiffeisenbanken – also bei uns – genau richtig. Wir unterscheiden uns grundsätzlich von anderen Banken. Bei uns steht der Mensch uneingeschränkt im Mittelpunkt. Mit einer Mitgliedschaft werden Kunden Teilhaber ihrer Bank und haben damit zahlreiche Vorteile. Und Mitglied werden ist einfach: Bei Ihrem Berater Geschäftsanteile zu je 50 Euro zeichnen und schon sind Sie Teil unserer Gemeinschaft.

### Die Mitgliedschaft in Ihrer VR Bank

Als Genossenschaftsbank setzen wir auf Regionalität. Wir sind dort zu Hause, wo auch unsere Mitglieder und Kunden zu Hause sind. Deshalb kennen wir unsere Mitglieder und können sie konsequent fördern. Gleichzeitig stärken wir damit unsere gemeinsame Region. Das war wohl 2017 mit einer der Gründe, warum sich 1.227 Menschen für eine neue Mitgliedschaft in unserer Bank entschieden haben.

---

# 29.696

## Mitglieder

(1.227 neue Mitglieder)

---

Das durchschnittliche Geschäftsguthaben unserer neuen Mitglieder entspricht 146 Euro. Per 31. Dezember 2017 sind 29.696 unserer Kunden auch Mitglied. Das entspricht einer Mitgliederquote von 37 Prozent. 100 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Miteigentümer ihres Arbeitgebers und zeigen so auch die starke Verbindung zur Bank. Ein Drittel ist bereits über 25 Jahre Mitglied. Das zeigt die starke Kundenbeziehung zwischen Mitgliedern und Bank. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/mitgliedschaft](http://www.vrbank-obb-so.de/mitgliedschaft).

### Die Vorteile

Neben dem Mitspracherecht und der Gewinnbeteiligung gibt es noch weitere attraktive Mehrwerte. Unsere Mitglieder profitieren von Preis- oder Leistungsvorteilen im Verbund der Volksbanken Raiffeisenbanken, wie beispielsweise bei easy-Credit oder bei Versicherungen der R+V. Hier sind Rabatte von bis zu 50 Prozent keine Seltenheit.

Damit unsere Mitglieder immer auf dem aktuellsten Stand über ihre Bank sind, erhalten sie dreimal jährlich die Mitgliederzeitschrift „VR Journal“ frei Haus oder als digitalen Newsletter. Weiterhin werden alle Mitglieder einmal pro Jahr zur Mitgliederversammlung eingeladen. Jedes neue Mitglied erhält eine Einladung zur Vertreterversammlung. Von unserer VR EnergieGenossenschaft gibt es noch etwas obendrauf: den VR MitgliederStrom inklusive Mitgliederbonus.

Auch für die Kleinen bieten sich gute Möglichkeiten zum Sparen: Bei den Jugendausflügen sparen Mitglieder 50 Prozent. Unseren jüngsten Mitgliedern schenken wir bei der Zeichnung einer Mitgliedschaft einen TeilhaBÄR. Alle Mitglieder erhalten exklusiv ihre girocard in gold.

### VR-BankCard Plus – das Mitglieder-Mehrwertprogramm

Die Mitglieder der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG kommen seit Oktober 2017 in den Genuss exklusiver Vorteile bei bundesweiten und regionalen Partnern. Möglich macht dies die neue goldene girocard.

---

# 16.190

## Plus-Partner

(+ 543)

---

Alle Mitglieder mit goldener girocard können jetzt ohne Zusatzkosten von einem umfassenden Mehrwertprogramm profitieren. 16.190 Plus-Partner, wie beispielsweise Firmen und Geschäfte aus Einzelhandel, Handwerk und Dienstleistungssektor, bieten den Bank-Mitgliedern Rabatte und kostenlose Zusatzleistungen an. Die Eintrittskarte in dieses exklusive Programm ist die neue goldene girocard. Diese gibt es ausschließlich für Mitglieder der Bank und ersetzt die bisherige blaue VR BankCard. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/bankcardplus](http://www.vrbank-obb-so.de/bankcardplus).

## Genossenschaftliche Beratung

Die Finanzberatung, die erst  
zuhört und dann berät



*Franz Oppacher*

Kunde aus Wonneberg

*Stephan Mayer*

Filialleiter in Waging am See



*„Jedes Mal, wenn ich einen Termin bei meinem Berater habe, besprechen wir zunächst mein aktuelles Anliegen. Natürlich immer unter der Berücksichtigung meiner Gesamtsituation. So habe ich immer einen Überblick und fühle mich sehr gut aufgehoben.“*

Franz Oppacher



- 1) Genossenschaftliche Beratung: persönlich, fair und partnerschaftlich.
- 2) Die eignen vier Wände: Ein Traum wird wahr.
- 3) Sprichwörtlich: Wir sind vor Ort für Sie da.

Unabhängig sein, das erste Auto kaufen, zusammenziehen, heiraten, eine Familie gründen, den Ruhestand planen – die Ziele und Anliegen eines Menschen ändern sich im Laufe des Lebens, je nach Lebensabschnitt.

Gut, wenn man sich an einen Berater wenden kann, der nicht nur kompetent ist, sondern auch zuhört. Einen Finanzexperten, der einen über lange Zeit begleitet.

---

# 78

Privatkunden-Berater  
kümmern sich um die Belange unserer

# 85.811

Privatkunden

---

Unsere Genossenschaftliche Beratung hat genau diesen Anspruch: Wir stellen die Ziele, Bedürfnisse und Wünsche unserer Kunden in den Mittelpunkt und nicht einzelne Bankdienstleistungen oder Produkte. Die Genossenschaftliche Beratung hilft, in allen Lebensabschnitten die passende Anlage-, Finanz- und Vorsorgestrategie zu finden.

Gerade in Niedrigzinszeiten ist es wichtig, in einer ehrlichen und transparenten Beratung alle Optionen in Betracht zu ziehen.

### Unser Anspruch – Ihr Vorteil

Das genossenschaftliche Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ gibt der Genossenschaftlichen Beratung ihre besondere Prägung: Unsere Genossenschaftsbank gehört den 29.696 Mitgliedern und ist diesen besonders verpflichtet.

Die Interessen der Mitglieder rangieren vor der Maximierung des Gewinns. Da liegt es nahe, dem Mitglied oder Kunden in der Beratung besondere Aufmerksamkeit zu schenken und diese auf seine persönliche Situation zuzuschneiden. Damit das gelingt, läuft die Genossenschaftliche Beratung in vier Schritten ab.

#### 1. Kundenwünsche

Zu Beginn jeder Beratung stehen die Ziele, die der Kunde erreichen möchte. Der Berater nimmt sich so lange Zeit, bis er die Wünsche und Anliegen versteht.

Ein hohes Maß an Transparenz wird dadurch erreicht, dass der Kunde die softwaregestützten Beratungsprozesse am Bildschirm mit einsehen kann. 8.200 VR FinanzPläne konnten im Jahr 2017 für unsere Privatkunden ausgearbeitet werden.

---

# 8.200

## VR FinanzPläne

---

#### 2. Analyse

Aufbauend auf den definierten Zielen und Wünschen analysieren wir die aktuelle Finanzsituation. Sind Vermögensgegenstände, Versicherungen, Kreditverträge, Sparpläne oder andere Finanzprodukte vorhanden? Für welchen Zweck sind diese eingeplant? In welchem Verhältnis stehen die Einnahmen zu den Ausgaben? Daraus lässt sich der Betrag bestimmen, der angelegt oder angespart werden kann. Dabei wird berücksichtigt, dass auch in unerwarteten Situationen ein Betrag für Notfälle oder dringende Anschaffungen verfügbar sein sollte.

#### 3. Lösungsvorschläge

Abgestimmt auf die persönliche Situation entwickeln wir Finanzpläne und erklären sie verständlich. Unsere Kunden erhalten die Lösungsvorschläge gut dokumentiert und können in Ruhe darüber nachdenken und entscheiden. Gemeinsam mit unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen Finanzgruppe Volksbanken Raiffeisenbanken können wir für alle Finanzthemen Lösungen aus einer Hand bieten. Per Ende Dezember können wir ein betreutes Kundenanlagevolumen von 2,173 Milliarden Euro verzeichnen. Dies bedeutet eine Steigerung um 85 Millionen Euro im vergangenen Jahr.

---

# 2,173 Milliarden

Euro  
betreutes Kundenanlagevolumen  
(+ 85 Millionen Euro)

---

#### 4. Ziele erreichen

Bei der Umsetzung begleiten wir unsere Kunden aktiv und partnerschaftlich. Und wenn sich Ziele und Wünsche oder die Rahmenbedingungen im Laufe des Lebens ändern, ist auch die Finanzplanung im Rahmen der Genossenschaftlichen Beratung anzupassen – darauf legen wir Wert.

#### VR Finanzplan – das Herzstück unserer Beratung

Bei der Entwicklung der individuellen Finanzstrategie unserer Privatkunden sprechen wir ganzheitlich folgende Beratungsthemen an:

##### Liquidität

Mit unseren vielfältigen Kontomodellen für jeden Kundenbedarf schaffen wir die Basis für eine bequeme und sichere Abwicklung der täglichen Bankgeschäfte – egal ob online, mobil oder persönlich in einer unserer Filialen. Wir führen für unsere Privatkunden 54.324 Girokonten.

---

# 54.324

private Girokonten  
(2.250 neue Girokonten)

---

##### Absicherung

Das Leben steckt voller Überraschungen – und das in jeder Lebenslage. Wenn auch die schönen Momente überwiegen sollten, so gibt es leider auch immer wieder unangenehme Situationen. Dann ist es besonders wichtig, gut abgesichert zu sein.

Mit 650 durch unsere Versicherungsspezialisten ausgearbeiteten R+V-VersicherungsChecks konnten wir unseren Kunden helfen, sich selbst und die eigene Familie gegen Risiken finanziell abzusichern. Jeder vierte Kunde unserer Bank vertraut mittlerweile der R+V Versicherung als Versicherungspartner.

##### Vermögen

Die Krisen der vergangenen Jahre haben gezeigt, dass allein der Zinssatz nichts über die Qualität eines Finanzproduktes verrät. Gerade in Zeiten von Niedrigzins und Sachwertebumm werden wir daran erinnert, wie wichtig es ist, nicht alle Eier in einen Korb zu legen. Es ist für eine erfolgreiche Vermögensanlage wichtig, sich aktiv mit seiner Anlagestrategie auseinanderzusetzen und diese regelmäßig durch eine individuelle und persönliche Beratung zu überprüfen. Unser

Beratungstool „Vermögen optimieren“ nutzten in diesem Zusammenhang im vergangenen Jahr 6.750 Kunden.

Eine nachhaltig erfolgreiche Vermögensanlage ist keine Glückssache, sondern das Ergebnis exakter Analysen unter Beachtung der Spielregeln an den Geld- und Kapitalmärkten. Das betreute Wertpapiervolumen stieg durch Zukäufe und die gute Börsenentwicklung um 44 Millionen Euro auf 550 Millionen Euro an.

---

# 550 Millionen

Euro  
betreutes Wertpapiervolumen  
(+ 44 Millionen Euro)

---

##### Vorsorge

Die finanzielle Vorsorge für das Alter zählt zu den zentralen Herausforderungen für Bürger, Finanzwirtschaft und Politik gleichermaßen. Dass die gesetzliche Rentenversicherung für viele Menschen nicht genügen wird, ist bekannt. Die gesetzliche Rente ist zwar sicher, wird aber in der Zukunft kein ausreichendes Alterseinkommen mehr zur Sicherung des Lebensstandards bieten können.

Die Bürger müssen also zusätzlich privat vorsorgen – mithilfe des Staates, des Arbeitgebers und auch in Eigenregie.

Der mehrfach ausgezeichnete Testsieger UniProfiRente stellt hierbei für uns und unsere Kunden die Basis dar, um die Herausforderung „Altersvorsorge“ gemeinsam und chancenorientiert anzugehen. Mit 6.569 Verträgen sind wir hierbei eine der erfolgreichsten Genossenschaftsbanken in Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 5,6 Prozent bzw. 352 UniProfiRenten.

---

**6.569**  
UniProfiRente  
Altersvorsorge-Verträge  
(+ 352 Verträge)

---

#### Immobilie

Die eigene Immobilie ist Antrieb und Traum vieler Menschen. Einerseits bietet sie den nötigen Spielraum zur Verwirklichung eigener Lebensvorstellungen, andererseits erscheint sie als stabiler Faktor im Vorsorgeportfolio – besonders in Zeiten unsicherer Kapital- und Finanzmärkte.

Vorausschauende Investitionen in die eigenen vier Wände sind ein wichtiger Baustein der Zukunftsvorsorge. Bei diesem maßgeblichen Ziel in der Lebensplanung möchten wir für unsere Mitglieder und Kunden ein starker Partner sein.

Vor allem das Sonderkreditprogramm VR Mitgliederdarlehen kommt bei unseren Kunden sehr gut an. Mittlerweile haben 836 Kunden, mit einem ausgereichten Kreditvolumen von 92 Millionen Euro, das Darlehen in Anspruch genommen. Mit innovativen Bausteinen wie diesen, entwickeln unsere Baufinanzierungsspezialisten individuelle Lösungen, um die Wohnträume unserer Kunden in die Realität umzusetzen. 2017 fanden insgesamt 4.360 Beratungen im Bereich „Immobilien“ statt.

---

**4.360**  
Beratungen zum Thema  
„Bauen, Modernisieren und Renovieren“

---

#### Bankberatung über alle Lebensphasen

Die Beratungsthemen sind umfassend: Liquidität, Absicherung, Vermögen, Vorsorge und Immobilie. Zusammen mit dem umfassenden Angebot der Partner in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken sind unsere Kunden sehr gut aufgehoben.

Nach dem Beratungsgespräch bekommt der Kunde zusätzlich zu den gesetzlich erforderlichen Beratungsprotokollen und Informationsblättern einen Ausdruck der Ergebnisse ausgehändigt, den VR FinanzPlan.

Damit hört die Genossenschaftliche Beratung jedoch noch lange nicht auf, denn der Berater möchte den Kunden auf lange Sicht begleiten. Dessen Ziele, Wünsche und die persönliche Finanzsituation verändern sich gegebenenfalls. Deshalb gilt es, diese regelmäßig zu überprüfen. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/genossenschaftliche-beratung-privatkunden](https://www.vrbank-obb-so.de/genossenschaftliche-beratung-privatkunden).

#### VR FinanzPlan Mittelstand

Die ganzheitliche Beratung unserer Firmen- und Gewerbetunden orientiert sich an den genossenschaftlichen Werten Nähe, Vertrauen, Transparenz, Partnerschaftlichkeit und Mitgliederverpflichtung. Diese Werte bilden das starke Fundament unserer Arbeit und zeichnen unsere Genossenschaftliche Beratung besonders aus. Bei der Finanzplanung analysieren wir den individuellen Bedarf und entwickeln für die Unternehmen, aber auch für die private Situation des Unternehmers, maßgeschneiderte Konzepte.

#### Mit Weitsicht planen

Wir beraten unsere Kunden rund um alle Finanzthemen – egal ob bei der Entwicklung des eigenen Unternehmens oder bei der persönlichen Lebensplanung. Damit die Unternehmer ihre kurz-, mittel- und langfristigen Ziele erreichen, suchen wir gemeinsam nach den passenden Lösungen und entwickeln eine individuelle und ganz persönliche Finanzstrategie.

---

# 23

Firmenkundenberater  
kümmern sich um die Belange unserer

# 8.600

Firmenkunden

---

1.950 VR FinanzPläne Mittelstand wurden für unsere Firmen- und Gewerbekunden ausgearbeitet. Hierbei berücksichtigen wir verschiedene Beratungsthemen:

---

# 1.950

VR FinanzPläne Mittelstand

---

### Liquidität und Zahlungsverkehr

In den letzten Jahren hat sich die Geschwindigkeit, mit der sich unser Geschäftsleben verändert, deutlich erhöht. Zunehmend globalisierte Märkte erfordern auch von mittelständischen Unternehmen immer mehr Flexibilität.

Mit unserer umfassenden Zahlungsverkehrsanalyse unterstützen wir unsere Firmen- und Gewerbekunden, den Überblick über sämtliche Zahlungsströme zu behalten und den reibungslosen Ablauf des täglichen Zahlungsverkehrs zu gewährleisten.

Wir betreuen 6.366 Firmenkonten. Unsere auf die individuellen Anforderungen zugeschnittenen Kontomodelle passen sich den Bedürfnissen unserer Kunden an. Egal, ob die Geschäftsbeziehungen lokal, national oder international sind – mit uns an der Seite sind dem Zahlungsverkehr keine Grenzen gesetzt.

---

# 6.366

Firmenkonten

(345 neue Firmenkonten)

---

### Investition und Finanzierung

Jeder Unternehmer lebt davon, immer wieder Neues in Angriff zu nehmen. Denn jeder Markt verändert sich: Kunden entwickeln neue Bedürfnisse, neue Wettbewerber treten auf oder es wird selbst versucht, mit einer neuen Idee den Markt zu verändern. In jedem Fall steht am Anfang die Investition in die Vertriebsidee und in die Zukunft des Unternehmens.

Wir begleiten und unterstützen unsere Kunden bereits bei der Investitionsplanung – egal ob es sich um die Finanzie-

rung einer Existenzgründung oder die Erweiterung eines etablierten Unternehmens handelt.

---

# 1,281 Milliarden

Euro

betreutes Kundenkreditvolumen

(+ 34 Millionen Euro)

---

Als regionale Genossenschaftsbank übernehmen wir Verantwortung und sind Teil des lokalen Wirtschaftskreislaufes. Da uns die Förderung regionaler Unternehmen sehr am Herzen liegt, legen wir regelmäßig bankeigene Sonderkreditprogramme mit besonders günstigen Bedingungen auf und können damit – kombiniert mit öffentlichen Förderkrediten und Förderzuschüssen – die Finanzierungsstrategie unserer Geschäfts- und Firmenkunden laufend optimieren.

Mit dem jüngsten Mitglied unserer VR Darlehensfamilie, dem VR Agrardarlehen, konnten wir im vergangenen Jahr unsere landwirtschaftlichen Kunden aktiv unterstützen und so einen Beitrag zum Erhalt unserer regionalen Struktur leisten.

### Absicherung

Tagtäglich werden die verschiedensten Tätigkeiten und Aufgaben bewältigt und oft weitreichende Entscheidungen getroffen. Manche Auswirkungen kann man jedoch nicht

kalkulieren oder nur schwer einschätzen. Denn wer weiß, ob morgen noch alles so ist wie heute?

Um sich vor möglichen Konsequenzen zu schützen, stehen wir mit unseren Partnern aus der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken als starker, regionaler Partner zur Seite.

Wir überprüfen bereits bestehende Absicherungen und erarbeiten Lösungen, wo wir Optimierungsbedarf sehen. Mit maßgeschneiderten Konzepten für kleine und mittelständische Unternehmen bündeln wir relevante Produkte und finden die optimale Balance zwischen Kosten und Leistung. Jeder dritte Firmenkunde unserer Bank vertraut auch auf die R+V Versicherung als Versicherungspartner.

#### Vorsorge und Mitarbeiterbindung

Qualifizierte und motivierte Mitarbeiter sind essentiell für den Unternehmenserfolg. Geschuldet der demografischen Entwicklung wird es jedoch auch in unserer Region immer schwerer, gute Mitarbeiter zu finden und sie langfristig ans Unternehmen zu binden.

Flexiblere Arbeitszeiten, Lebensarbeitszeitkonten, steuerfreie Sachzuwendungen und vieles mehr – immer mehr Betriebe bieten ihren Mitarbeitern Zusatzleistungen an, um die Motivation und Mitarbeiterbindung zu erhöhen.

Weitverbreitet und in einigen Branchen bereits tariflich fixiert ist die staatlich geförderte betriebliche Altersvorsorge.

Außerdem bieten immer mehr Unternehmen die betriebliche Gesundheitsvorsorge in Form günstiger Krankenzusatzversicherungen an.

Eine nachhaltige Mitarbeiterbindung ist auch für die Firma BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG aus Bad Reichenhall elementar. In der bundesweiten Werbekampagne „Von Mittelstand zu Mittelstand“, welche zusammen mit dem Handelsblatt und der FAZ in die Vermarktung ging, konnten wir Dr. Bernhard Schäpertöns ein breites Spektrum an Präsenz über diese aufmerksamkeitsstarke BVR-Kampagne bieten.

#### Vermögen und Eigenkapital

Als genossenschaftlicher Partner rund um das Thema Finanzen finden wir auch in Sachen Vermögen und Eigenkapital die richtige Strategie – vom Aufbau erster Rücklagen über die private Absicherung im Alter bis hin zur eigenen Immobilie. Damit kann sich der Unternehmer ganz dem Erfolg seines Unternehmens widmen – ohne Wenn und Aber.

Außerdem gilt es, sich rechtzeitig um die Nachfolgeplanung zu kümmern. Nur so können die erschaffenen Lebenswerke nachhaltig und strukturiert in die Zukunft übertragen werden. Denn das mit Herzblut aufgebaute Unternehmen in neue Hände zu geben, fällt oft schwer. Darum ist für den Erhalt der geschaffenen Werte eine sorgfältige Nachfolgeplanung unerlässlich.

Für das Thema Unternehmensnachfolge und Private Finanzplanung wurden für die erwähnte bundesweite Werbekam-

pagne „Von Mittelstand zu Mittelstand“ zwei weitere Kunden unserer Bank ausgewählt:

- Gruber Metallbau und Industrieservice GmbH aus Siegsdorf
- Engelbert Fuchs, Zentrum für Gesundheit und Prävention in der Alten Saline, Bad Reichenhall

Auch diese beiden Firmen konnten sich mit unserer Unterstützung bundesweit im Handelsblatt, der FAZ und über zahlreiche Internetkampagnen professionell präsentieren.

#### Unsere Stärke: ganz nah am Kunden

Mit dem VR FinanzPlan Mittelstand profitieren unsere Firmen- und Gewerbekunden von unserer regionalen Nähe, den Kenntnissen des regionalen Marktes sowie dem Netzwerk kompetenter Spezialisten der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.

In verlässlichen Partnerschaften wollen wir unseren Firmen- und Gewerbekunden auch in Zukunft eine kompetente, qualitativ hochwertige betriebs- und finanzwirtschaftliche Beratung bieten. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/genossenschaftliche-beratung-firmenkunden](http://www.vrbank-obb-so.de/genossenschaftliche-beratung-firmenkunden).

### VR GenerationenBeratung

Das Thema Erbe ist ein sensibles Thema. Viele Menschen scheuen es, sich damit zu befassen. Hat man den Entschluss getroffen, das Erbe zu regeln, muss man aufpassen, dass dies auch juristisch einwandfrei geschieht. Nur so kann man den eigenen Vorstellungen passgenau Geltung verschaffen und mögliche Streitszenarien vermeiden.

#### Zukunft gestalten – Werte erhalten

Eins steht fest: Unsere Gesellschaft wird immer älter. Mit steigendem Altersdurchschnitt wächst die Zahl der Menschen, die am Ende ihres Lebens Vermögen an die nachfolgende Generation übergeben. In so einem Fall beantworten Notare und Rechtsanwälte Fragen zur Vermögensnachfolge. Um die steuerlichen Aspekte kümmert sich der Steuerberater. Dagegen wird die Planung der Vermögensnachfolge bei einer reinen Vermögensberatung bzw. Finanzplanung meist vernachlässigt, beispielsweise die Planung der Liquidität im Ruhestand, das Pflegefallrisiko und die Vorbereitung entsprechender Vollmachten.

#### Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung

Ab einem gewissen Alter ist es für viele Menschen schwierig, die eigenen Angelegenheiten wie gewohnt selbstständig zu regeln. Auch durch eine Krankheit oder einen Unfall könnte man ganz plötzlich auf fremde Hilfe angewiesen sein. Dann ist es gut, vorgesorgt zu haben. Jeder kann in Situationen geraten, in denen eigenverantwortliches Handeln nur noch schwer oder nicht mehr möglich ist.

Oft sind altersbedingte geistige oder körperliche Gebrechen die Ursache. Allerdings können auch bei jungen Menschen durch Krankheiten oder Unfälle vergleichbare Situationen eintreten. Dann heißt es, sich mit folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Wer soll sich dann um die Vermögensangelegenheiten kümmern?
- Wer tritt gegenüber Banken, Behörden und anderen Institutionen auf?
- Wer soll bestimmen, wie die ärztliche Behandlung verlaufen soll, wenn man bewusstlos im Krankenhaus liegt?

Genau für diese Fragen ist gezielt Vorsorge zu treffen – hier setzt unsere VR Generationenberatung an. Dies kann allerdings nur der Beginn einer umfassenden und durchdachten Nachfolgeplanung sein.

Unser Beratungsangebot VR GenerationenBeratung verbindet die Beratungsthemen Vorsorge und Vermögensnachfolge. Unsere Kunden werden damit bei der Vermögens-, Vorsorge- und Nachfolgeplanung unterstützt. Im Mittelpunkt der Generationenberatung stehen – ganz im Sinne der Genossenschaftlichen Beratung – die individuellen Ziele und Wünsche.

---

# 279

## VR GenerationenBeratungen

(- 3)

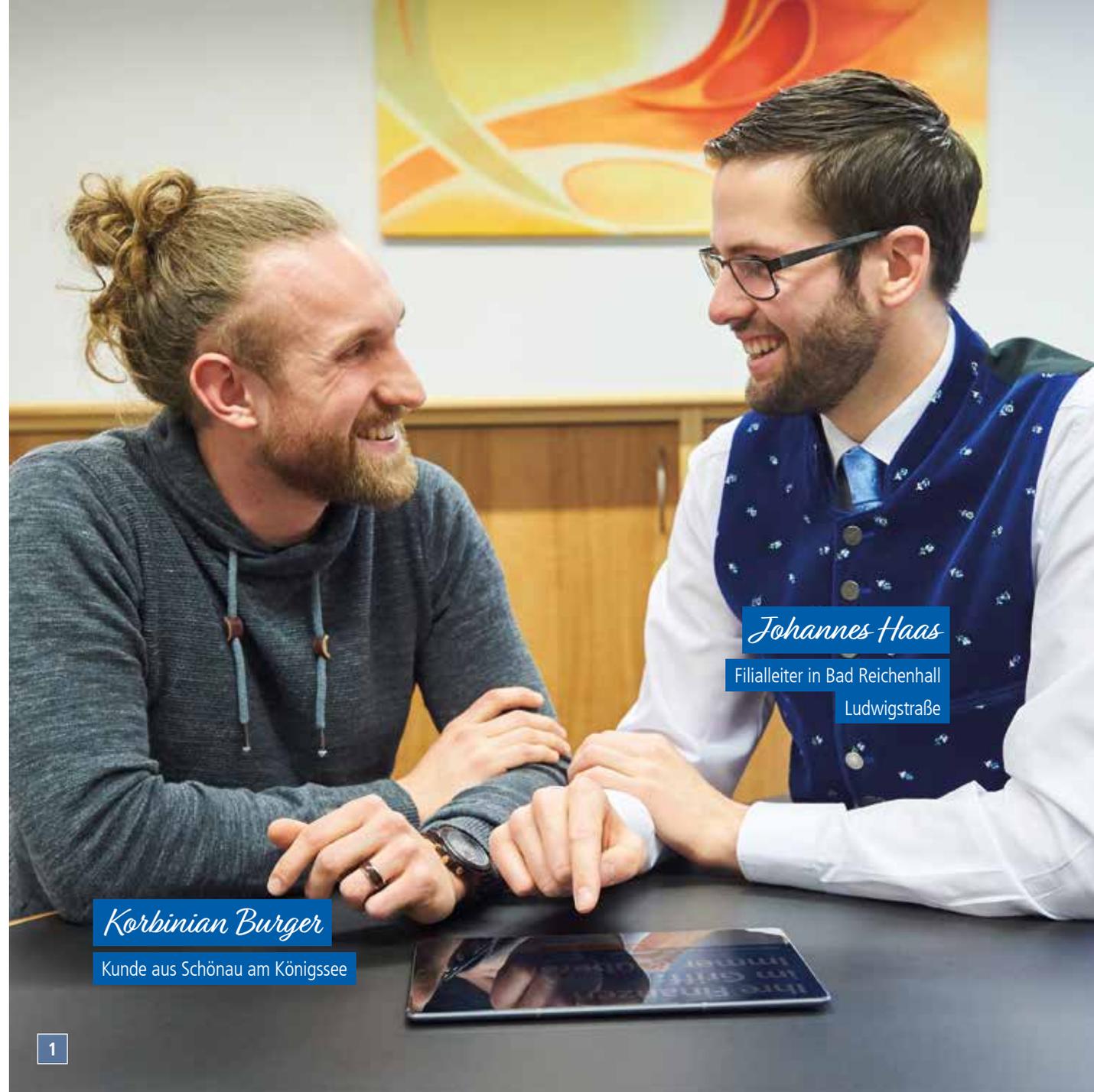
---

Bei den 279 durchgeführten Analysen im Rahmen der VR GenerationenBeratung hatten nur circa 20 Prozent der Kunden eine Vorsorgevollmacht. Lediglich 15 Prozent hatten mit einer Patientenverfügung vorgesorgt.

Unsere zwei zertifizierten VR GenerationenBerater finden gemeinsam mit dem Kunden die passenden Antworten. Persönlich, fair, partnerschaftlich. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/generationen-beratung](http://www.vrbank-obb-so.de/generationen-beratung).

## *VR Banking*

Immer und überall für Sie da



*Korbinian Burger*

Kunde aus Schönau am Königssee

*Johannes Haas*

Filialleiter in Bad Reichenhall

Ludwigstraße



*„Die verschiedenen Banking-Möglichkeiten der VR Bank machen es mir leicht, immer und überall auf mein Konto zuzugreifen. In der VR-BankingApp habe ich immer eine gute Übersicht über meinen Finanzstatus und kann Überweisungen schnell und einfach ausführen.“*

Korbinian Burger



- 1) Kundennähe: digitale Leistungen persönlich erklärt.
- 2) Praktisch: Bankgeschäfte telefonisch über den VR Service erledigen.
- 3) Immer & überall: meine Finanzen im Griff.

Egal ob zu Hause, unterwegs oder in einer unserer Filialen: Wir sind für unsere Kunden da. Persönlich, fair, genossenschaftlich. Und das seit unserer Gründung im Jahr 1905. Seit damals hat sich allerdings einiges geändert. Kunden können heute jeden Ort in ihre ganz persönliche Volksbank Raiffeisenbank verwandeln. Denn zur Erledigung der Bankgeschäfte gibt es mittlerweile ein breites Angebot.

Bankkunden müssen ihre Geschäftsstelle schon lange nicht mehr persönlich besuchen, wenn sie beispielsweise lediglich ihren Kontostand wissen möchten. Ein einfacher Blick ins Online-Banking genügt. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/vr-banking](http://www.vrbank-obb-so.de/vr-banking).

#### Willkommen beim Immer-und-überall-Banking

Mit unseren digitalen Angeboten wie dem Online-Banking, der VR-BankingApp, oder auch dem neuen Online-Bezahlverfahren „paydirekt“, bieten wir sichere und innovative Lösungen für das Banking der Zukunft: Immer und überall.

Abgerundet wird das Angebot durch die SB-Bereiche in unseren Filialen – und das unabhängig von Öffnungszeiten. Dabei soll die ganze Technik vor allem eines machen: die täglichen Bankgeschäfte erleichtern. Was die Technik allerdings nie schaffen wird: Den Mitarbeiter vor Ort und seine persönliche Beratung ersetzen.

#### Persönliche Beratung vor Ort

Ein gewichtiger Grund für das besondere Vertrauen und die besondere Beziehung vieler Kunden und Mitglieder zu unserer

Bank ist unsere flächendeckende Präsenz. Mit insgesamt 26 Filialen vor Ort und 16 SB-Filialen werden wir auch in Zukunft die unersetzbare Nähe zu unseren Kunden gewährleisten.

# 42

## Mal für Sie vor Ort

(- 2 Standorte)

56 Ein- und Auszahlungsautomaten, 44 SB-Terminals und Kontoauszugsdrucker sowie 12 Münzrollegeber zählt das Selbstbedienungsangebot in unseren Filialen. Insgesamt bieten wir unseren Kunden 3.150 Schließfächer zur sicheren Verwahrung von Wertgegenständen an.

Dazu kommt der besondere Ansatz der Genossenschaftlichen Beratung, der direkt an den persönlichen Zielen, Wünschen und Antrieben ansetzt. Bei uns gibt es keine Beratung von der Stange, sondern eine auf die individuellen Vorhaben zurechtgeschnittene Beratung, die im persönlichen Gespräch vor Ort erfolgt.

#### VR Service – telefonisch immer erreichbar

Wer von unterwegs oder zu Hause einen Wunsch schnell und zuverlässig am Telefon erledigt haben möchte, kann dies bequem über die freundlichen und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem VR Service tun.

Durchschnittlich 650 Anrufe gehen jeden Tag an den zwölf telefonischen Arbeitsplätzen ein. Ausgestattet mit der neuesten Technik haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, telefonische Kundenwünsche und Aufträge schnell und kompetent auszuführen – und das Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr.

# 161.200

## Anrufe im VR Service

(- 5.510)

# 650

## Anrufe durchschnittlich pro Tag

Dass dieser Service nicht mehr wegzudenken ist, belegen die Zahlen eindrucksvoll. 161.200 Anrufe wurden im Jahr 2017 im VR Service entgegengenommen. 75 Prozent der Anliegen konnten direkt am Telefon erledigt werden. Durch den weiterhin zunehmenden Trend zum Online-Banking und die erweiterten Möglichkeiten in diesem Bereich ist jedoch in den vergangenen Jahren ein stetiger Rückgang bei unserem Zugangsweg „Telefon“ erkennbar.

#### Online-Filiale [www.vrbank-obb-so.de](http://www.vrbank-obb-so.de)

Die Zahl der Online-Nutzer ist in den letzten Jahren rasant

angestiegen – und das nicht nur bei den jungen Kunden unserer Bank. Nach einer aktuellen Umfrage nutzen 97 Prozent der Bürger in Deutschland zwischen 18 und 29 Jahren das Internet. Nicht nur bei der jungen Generation ist das Internet aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken – die gleiche Umfrage fand heraus, dass mittlerweile 66 Prozent der über 65-Jährigen das Internet als Informationskanal für sich entdeckt haben.

So verwundert es nicht, dass sich auch unsere „mit Abstand meistbesuchte Filiale“, unsere Internetseite [www.vrbank-obb-so.de](http://www.vrbank-obb-so.de), immer größerem Zuspruch erfreut. Mit 1,76 Millionen Besucher ist die Besuchszahl nochmal um 47.870 Aufrufe angestiegen. Ersichtlich ist allerdings auch, dass immer mehr Besucher nicht mehr über die Internetseite unsere Informationen abrufen, sondern vermehrt über die VR-BankingApp mobil über Smartphone und Tablet zu uns kommen. Da sich dieser Trend unserer Meinung nach fortsetzen wird, erwarten wir für die kommenden Jahre einen Rückgang der Besucherzahlen auf unserer Internetseite und dagegen eine weitere Verlagerung in die VR-BankingApp.

# 1.762.750

## Besuche unserer Internetseite

(+ 47.870)

### Online-Banking

Die Zahl der Kunden, die online auf ihr Konto zugreifen, steigt nach wie vor stetig an. Mittlerweile sind von den 60.690 Girokonten in unserem Haus 54 Prozent dafür freigeschaltet.

# 32.773

## Girokonten mit Online-Zugriff

(+ 790)

Die Online-Banking-Anwendung auf unserer Internetseite wurde von unseren Kunden im vergangenen Jahr knapp 1,9 Millionen Mal aufgerufen. Dies entspricht aufgrund der Nutzungsverschiebung vom Online-Banking in die mobile VR-BankingApp einen Rückgang von 2,3 Prozent zum Jahr 2016.

Die durchgeführten Transaktionen gingen um 3,8 Prozent auf 870.000 zurück. Auch hier ist die Verschiebung in die mobilen Anwendungen klar erkennbar.

### VR-BankingApp

Unterwegs den Kontostand abrufen oder kurz die letzten Umsätze der Kreditkarte per Smartphone prüfen ist längst Standard. Doch auch schnell unterwegs eine Überweisung abzufotografieren und zu überweisen ist bereits heute für die Nutzer der VR-BankingApp kein Problem mehr.

Mit unserer mobilen Bankanwendung haben wir ein Multitalent im Portfolio, das unsere Kunden, einmal verwendet, nicht mehr missen wollen. Das belegt der starke Anstieg der Nutzungs- und Transaktionszahlen.

Da in der VR-BankingApp das Angebot laufend ausgebaut und verbessert wird, sind mittlerweile nahezu die gleichen Funktionen wie im Online-Banking über den Internetauftritt verfügbar. Zudem kann seit der Einführung der TAN-App VR-SecureGo auch eine Transaktion mit notwendiger TAN, wie z. B. eine Überweisung, komplett mobil über die VR-BankingApp ausgeführt werden.

# 789.000

## VR-BankingApp Anmeldungen

(+ 102.900)

Unsere Kunden griffen im vergangenen Jahr insgesamt 789.000 Mal auf die App zu. Damit stiegen die Nutzungszahlen, nachdem bereits in 2016 ein starker Anstieg zu verzeichnen war, um weitere 15 Prozent an.

Einen noch spürbareren Sprung machten die mobil durchgeführten Transaktionen. Diese stiegen, hervorgerufen durch die laufende Optimierung der Anwendungsmöglichkeiten, sprunghaft um 54 Prozent an.

---

# 36.700

## VR-BankingApp Transaktionen

(+ 13.030)

---

Der Trend zum mobilen Banking ist damit klar erkennbar und wird sich voraussichtlich auch so fortsetzen.

### Elektronisches Postfach

Das elektronische Postfach ist die Alternative zur ausufernden Papierflut, denn damit erhalten unsere Kunden Kontoauszüge, Mitteilungen, Rechnungsabschlüsse, Kreditkarten- und Depotabrechnungen online zugeschickt. Das spart wertvolle Zeit und schont gleichzeitig die Umwelt.

---

# 559.000

## Dokumente im elektronischen Postfach

(+ 81.200)

---

24.800 Konten sind per Ende 2017 auf die elektronische Übersendung der Bankunterlagen umgestiegen – und es werden täglich mehr. 29,5 Prozent aller Kontoauszüge wur-

den 2017 ins elektronische Postfach eingestellt. Das entspricht circa 559.000 Dokumenten und einem Zuwachs von 17 Prozent.

### Kontaktlos bezahlen

Für viele Kunden ist das Bezahlen an sich eher eine lästige Pflicht und die meisten möchten diesen Vorgang am liebsten schnell und unkompliziert erledigen.

---

# 57.600

## girocards und

# 9.750

## Kreditkarten mit Kontaktlos-Bezahlen-Funktion

---

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, sind alle unsere 57.600 ausgegebenen girocards und 9.750 Kreditkarten seit 2017 mit der Kontaktlos-Funktion ausgestattet. Beim Bezahlprozess muss hierbei die Karte an der Kasse nicht mehr gesteckt, sondern nur noch an das Terminal gehalten werden.

Kontaktlos zu bezahlen ist genauso sicher wie alle bisherigen girocard-Zahlungen. Es kommen die gleichen hohen technischen Anforderungen zum Einsatz. Und wer der Technik dann doch nicht über den Weg traut, der kann die Funktion jederzeit bequem am Geldautomaten deaktivieren.

---

# 16.890

## Kontaktlos-Bezahlen-Vorgänge mit der girocard

(neu seit Oktober 2017)

---

### paydirekt

Wer im Internet einkauft, möchte sich dabei keine Gedanken über Sicherheit machen. Und einfach gehen soll es auch. Diese Kriterien erfüllt paydirekt.

Mit paydirekt werden Einkäufe im Internet ohne Umwege vom Girokonto bezahlt. Das Bezahlverfahren ist direkt mit dem Girokonto verknüpft. Es ist kein Drittanbieter zwischengeschaltet. Die sensiblen Daten bleiben genau dort, wo sie hingehören: bei Ihrer Bank vor Ort – und das ist auch gut so!

Der Händler erhält weder eine E-Mail-Adresse noch irgendwelche Kontodaten. Dabei gelten die deutschen Datenschutzbestimmungen und die strengen Anforderungen an Datensicherheit. Und das überzeugt vor dem Hintergrund der aktuellen

Datenskandale von Facebook, PayPal & Co. immer mehr Käufer im Internet. Mittlerweile nutzen deutschlandweit 1,7 Millionen Menschen paydirekt zur Bezahlung im Internet.

---

**1.725.000**  
paydirekt-Nutzer  
in Deutschland

---

Auf der anderen Seite bieten immer mehr Internetshops das datensichere Bezahlverfahren an: 1.700 Online-Händler akzeptieren bislang die Bezahlung mit paydirekt.

---

**1.700**  
Online-Händler  
akzeptieren paydirekt

---

Bewährte Sicherheitsstandards der Banken garantieren nicht nur die Sicherheit der Zahlungsabwicklung, sondern ebenso die Sicherheit der Kundendaten. Das bedeutet, die Daten bleiben bei der Bank.

### Soziale Netzwerke

Social-Media-Netzwerke sind als Mittel der Unternehmenskommunikation heutzutage kaum wegzudenken. Kunden setzen mittlerweile voraus, dass sie ihre Bank auch per Facebook & Co. erreichen können. Außerdem gehört der Schritt in die sozialen Netzwerke auch zur modernen Marketingstrategie eines Kreditinstituts. So ist auch die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost auf den diversen Kanälen präsent und erreichbar.

#### Facebook

2.750 Abonnenten erfahren über Facebook regelmäßig von uns, was gerade aktuell ist. Gepostet werden Fotos, Videos und Veranstaltungen, die für Kunden interessant sind. Mit einer Beitragsreichweite von ca. 8.000 Menschen werden zusätzlich auch Nichtkunden angesprochen und können so mehr über das Unternehmen erfahren.

---

**2.750**  
Facebook-Abonnenten  
(+ 194)

---

Sehr beliebt sind auf Facebook die Foto-Votings. Diese werden nach größeren Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Seewärts-Festival in Chieming, durchgeführt. Die Bank lädt die Bilder im Nachhinein hoch und die Community kann für

die Bilder „Likes“ abgeben, sprich voten. Für diejenigen mit den meisten Reaktionen winken attraktive Preise. Unter dem Hashtag #azubisbehindthescenes posten außerdem unsere Auszubildenden über ihren Ausbildungsalltag. Folgen Sie uns unter [www.facebook.com/Volksbank.Raiffeisenbank](https://www.facebook.com/Volksbank.Raiffeisenbank).

#### YouTube

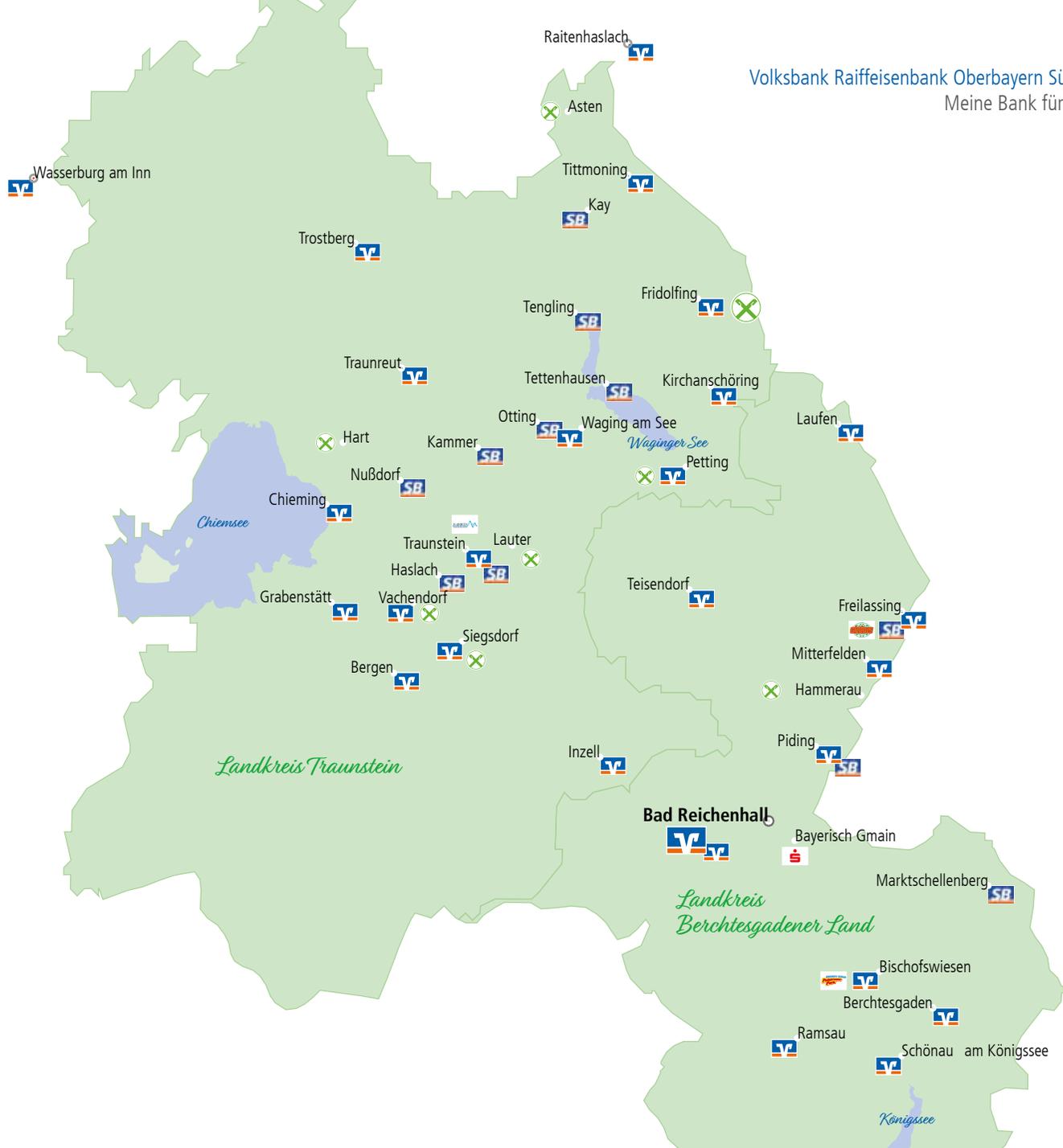
Der YouTube-Kanal der VR Bank wird weiterhin stark genutzt, um kurze Erklär- und Werbefilme zu veröffentlichen. Die Filmaufrufe sind leicht zurückgegangen, dennoch wurden unsere Videos in Summe 27 Tage und 12 Stunden konsumiert.

---

**35.033**  
YouTube-Filmaufrufe  
(- 1.089)

---

Besonders beliebt sind Videos, die von den Auszubildenden gedreht wurden. Insgesamt findet man auf dem YouTube-Kanal 152 Videos. Die Erklärvideos „Verständlich erklärt“ behandeln wichtige Bankthemen. Beispiele dafür sind Zukunftsvorsorge, Tagesgeld, Brokerage und vieles mehr. Die Videos sind ansprechend gestaltet und sehr kurzweilig.



*In der Region  
zu Hause*

So erreichen Sie uns

## Filialen

Bad Reichenhall	Münchener Allee 2	83435 Bad Reichenhall
Bad Reichenhall	Ludwigstraße 3	83435 Bad Reichenhall
Berchtesgaden	Bahnhofstraße 2	83471 Berchtesgaden
Bergen	Raiffeisenplatz 2	83346 Bergen
Bischofswiesen	Hauptstraße 22	83483 Bischofswiesen
Chieming	Max-Kurz-Straße 4	83339 Chieming
Freilassing	Münchener Straße 2	83395 Freilassing
Fridolfing	Rupertstraße 12	83413 Fridolfing
Grabenstätt	Marktplatz 8	83355 Grabenstätt
Inzell	Traunsteiner Straße 9	83334 Inzell
Kirchanschöring	Götzinger Straße 19	83417 Kirchanschöring
Laufen	Marienplatz 15	83410 Laufen
Mitterfelden	Salzburger Straße 37	83404 Ainring
Piding	Bahnhofstraße 19	83451 Piding
Raitenhaslach	Buchbergstraße 1	84489 Burghausen
Ramsau	Im Tal 89	83486 Ramsau
Schönau	Untersteiner Straße 33	83471 Schönau am Königssee
Siegsdorf	Raiffeisenstraße 1	83313 Siegsdorf
Teisendorf	Poststraße 10	83317 Teisendorf
Tittmoning	Stadtplatz 25	84529 Tittmoning
Traunreut	Rathausplatz 12	83301 Traunreut
Traunstein	Maxplatz 12	83278 Traunstein
Trostberg	Schulstraße 2	83308 Trostberg
Vachendorf	Siegsdorfer Straße 1	83377 Vachendorf
Waging	Bahnhofstraße 16	83329 Waging am See
Wasserburg	Marienplatz 13	83512 Wasserburg am Inn

## SB-Filialen

Freilassing	Münchener Straße 63	83395 Freilassing
Haslach	Rupertstraße 10	83278 Traunstein
Kammer	Bal.-Perm.-Straße 20	83278 Traunstein
Kay	Schulweg 3	84529 Tittmoning
Lauter	Am Bahndamm 1	83362 Surberg
Marktschellenberg	Marktplatz 19	83487 Marktschellenberg
Nußdorf	Raiffeisenstraße 1	83365 Nußdorf
Otting	Holzhauser Straße 4	83329 Waging am See
Piding	Wisbacherstraße 14	83451 Piding
Tengling	Weinbergstraße 7	83373 Taching am See
Tettenhausen	Hauptstraße 12	83329 Waging am See

## Geldautomaten

Bayerisch Gmain	Berchtesgadener Straße 26	83457 Bayerisch Gmain
Panorama-Park	Reichenhaller Straße 18	83483 Bischofswiesen
Globus	Traunsteiner Straße 6	83395 Freilassing
Klinikum	Cuno-Niggel-Straße 3	83278 Traunstein
Traunstein	Bahnhofstraße 17	83278 Traunstein

## Online-Filiale

[www.vrbank-obb-so.de](http://www.vrbank-obb-so.de)

## VR-BankingApp

[www.vrbank-obb-so.de/banking-apps](http://www.vrbank-obb-so.de/banking-apps)

## Lagerhäuser

Fridolfing	Kaltenbrunn 10	83413 Fridolfing
Asten	Nonnreit 1	84529 Tittmoning
Hammerau	Reichenhaller Straße 8	83404 Ainring
Hart	Knesinger Straße 14	83339 Hart
Lauter	Am Bahnhof 2	83362 Lauter
Petting	Bgm.-Johann-Mayer-Str. 1	83367 Petting
Siegsdorf	Raiffeisenstraße 2	83313 Siegsdorf
Vachendorf	Raiffeisenstraße 1	83377 Vachendorf

## VR Service

08651 6006-600

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr telefonisch für Sie da

## Folgen Sie uns

Facebook

YouTube

Wikipedia

XING

*Regional. Sozial.  
Nachhaltig.*

Gesellschaftliche Verantwortung  
und soziales Engagement in  
unserer Region



*Simone Berger*

Filialeiterin in Bad Reichenhall  
Münchner Allee

*Dr. Reinhard Bochter*

Schulleiter Karlsgymnasium Bad Reichenhall



*„Ich finde es sehr wichtig, dass sich eine Bank in der Region einsetzt. Dass sich auch die jungen Leute in Azubi-Projekten engagieren, finde ich super. Ich möchte mich auch im Namen der Schüler und Lehrerkollegen noch einmal sehr herzlich für den Defibrillator bedanken.“*

Dr. Reinhard Bochter



- 1) Einfach und genial: Das Konzept vom Gewinnsparen ist schnell erklärt.
- 2) Azubi-Projekt: Defibrillatoren für den guten Zweck.
- 3) Sichtlich glücklich: Einer von 14 Defibrillatoren ist jetzt im Karls gymnasium.

## Bürgerstiftungen

Im Rahmen ihrer gesellschaftlichen Verantwortung hat die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost in den Landkreisen Berchtesgadener Land (2004) und Traunstein (2007) Bürgerstiftungen ins Leben gerufen. Ziel der Bürgerstiftungen ist es, das finanzielle Engagement von Bürgerinnen, Bürgern und Unternehmen zu bündeln und gemeinnützige Einrichtungen und deren Projekte zu fördern, sowie unverschuldet in finanzielle Not geratene Menschen in der Region zu unterstützen.

Die Bürgerstiftung Traunsteiner Land konnte im vergangenen Jahr ihr 10-jähriges Gründungsjubiläum feiern und dazu acht neue Mitstifter begrüßen. Sie hat sich inzwischen zu einer festen Institution im Landkreis Traunstein entwickelt.



Spendenkonto  
IBAN: DE07 7109 0000 0001 0777 75  
BIC: GENODEF1BGL  
Online spenden unter [www.bs-ts.de](https://www.bs-ts.de)

Die Zahlen der Bürgerstiftungen geben den Gründern Recht, denn mit Förderungen und Unterstützungen in Höhe von rund 1,5 Millionen Euro konnten zahlreiche Projekte von gemeinnützigen Einrichtungen realisiert und unverschuldet in finanzielle Not geratene Menschen geholfen werden. Auf das Jahr 2017 entfallen dabei mehr als 125.000 Euro, verteilt auf 56 Projekte.

# 125.000

Euro

## Förderung und Unterstützung der Bürgerstiftungen

Besonders hervorzuheben sind dabei die Förderungen der regionalen Tafeln mit insgesamt 21.000 Euro und die erfolgreiche Gemeinschaftsaktion mit der Bayernwelle Südost zugunsten der Kinderkrebshilfe BGL/TS. Aus dieser Aktion konnten mehr als 27.000 Euro an Rosemarie Baumgartner, Vorsitzende der Kinderkrebshilfe BGL/TS, übergeben werden. Die Mittel der Bürgerstiftungen stammen aus den verschiedensten Quellen. Spenden an die Bürgerstiftungen stehen dabei an erster Stelle, gefolgt von den Einnahmen aus eigenen Aktivitäten wie den Benefiz-Veranstaltungen, den Büchermärkten und dem Weihnachtsstand.



Spendenkonto  
IBAN: DE60 7109 0000 0010 0010 15  
BIC: GENODEF1BGL  
Online spenden unter [www.bs-bgl.de](https://www.bs-bgl.de)

Neben Spenden sind aber auch Zuwendungen in das Stiftungsvermögen von besonderer Bedeutung. Dies kann bereits mit einer Zustiftung ab 1.000 Euro erfolgen. Zudem können die Bürgerstiftungen als Erbe bedacht oder als Begünstigte von Lebensversicherungen eingetragen werden.

## VR Gewinnsparen

Seit 66 Jahren erfreut sich das VR Gewinnsparen großer Beliebtheit. Kein Wunder, ist es doch eine clevere Kombination von Sparen, Helfen und Gewinnen.

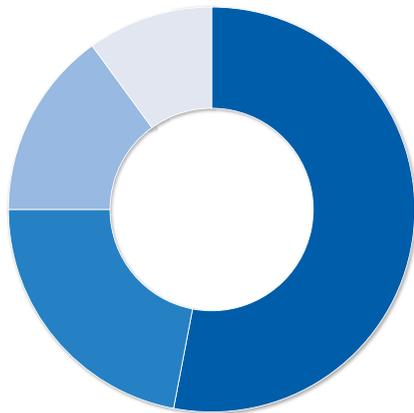
Sparen bedeutet, dass dem Gewinnsparer vom Lospreis von monatlich fünf Euro zum Jahresende vier Euro pro Sparmonat wieder gutgeschrieben werden. Der Lotterie-Einsatz beträgt demnach nur einen Euro. Von diesem Einsatz fließen 25 Cent als Spende wieder in unsere Region zurück.

253.075 Euro Spenden konnten im vergangenen Jahr an gemeinnützige Einrichtungen, Schulen sowie Hilfsorganisationen in unserer Region vergeben werden. Nachfolgend die Verteilung der Spenden nach Sparten.

# 253.075

Euro gespendet

(+ 2.485)



● Soziales	134.130 EUR	53 %
● Sport	55.677 EUR	22 %
● Bildung	37.961 EUR	15 %
● Kultur	25.307 EUR	10 %

In den Kliniken in Bad Reichenhall und Traunstein versorgt die VR Bank seit Jahren alle Neugeborenen mit Babyschlafsäcken – als vorbeugende Maßnahme gegen den Plötzlichen Kindstod. Rund 15.000 dieser Babyschlafsäcke im Wert von je 20 Euro wurden den Kliniken seit 2008 zur Verfügung gestellt. Auf die Aktion „Babyschlafsäcke“ ist auch die jetzige Staatsministerin für Gesundheit und Pflege, Melanie Huml, aufmerksam geworden.

# 438.649

Euro Geldgewinne

(- 8.003)

Im vergangenen Geschäftsjahr konnten wir unseren Gewinnsparen insgesamt 438.649 Euro als Geldgewinne gutschreiben. Neben den Geldgewinnen konnten 2017 auch Sachpreise überreicht werden: ein Porsche Boxter, drei Kreuzfahrten für zwei Personen, vier iPad mini, ein iPhone 7, ein MacBook Pro, zwei Weber-Grills und ein E-Bike Piaggio.

Der Mindestgewinn von 3 Euro wird auf die letzte Ziffer der Losnummer gezogen. Bei 10 Losen monatlich mit fortlaufenden Endziffern von 0 bis 9 ist somit auf jeden Fall mindestens ein Gewinn dabei.

Mit „10-gewinnt“ verringert sich also der Loseinsatz und die Gewinnchancen verzehnfachen sich. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/gewinnsparen](http://www.vrbank-obb-so.de/gewinnsparen).

### Crowdfunding

Seit Herbst 2016 bieten wir gemeinnützigen Einrichtungen und Vereinen unter dem Titel „Viele schaffen mehr“ ein Crowdfunding-Portal zur Finanzierung ihrer Projekte an.

Mit dieser Initiative haben wir das seit vielen Jahren bewährte genossenschaftliche Prinzip „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“ mit großem Erfolg in die digitale Welt des Internets übertragen.

# 131.197

Euro  
Spendenaufkommen durch  
Crowdfunding

(+ 91.965)

Im Geschäftsjahr 2017 wurden acht Projekte sehr erfolgreich abgeschlossen. Dabei konnten die Crowdfunding-Projekte mit 131.197 Euro gefördert werden.

---

# 506

## Crowdfunding-Unterstützer

(+ 377)

---

Geschafft haben das 506 Unterstützer. 22.498 Euro der Förderung trug die Volksbank Raiffeisenbank durch das Aufstocken aller Spenden um 25 Prozent bei.

### Ultraschallgerät für die Kinderklinik Traunstein

Im November 2017 startete das bislang größte Crowdfunding-Projekt für die Kinderklinik in Traunstein. Ziel war es, 50.000 Euro für ein spezielles Ultraschallgerät zur Intensiv-Untersuchung von Neu- und Frühgeborenen zu sammeln. Auf der Crowdfunding-Plattform wurde das Projekt veröffentlicht und über Flyer, Presseberichte und in den sozialen Medien verbreitet.

Auch hier hat sich wieder gezeigt: Wenn sich Menschen zusammenschließen, um gemeinsam eine gute Idee umzusetzen, wird das Ziel schneller erreicht. Im Frühjahr 2018 wurde auch dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen. Durch 301 Unterstützer und die Förderung der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost kam die beachtliche Summe von 53.637 Euro zusammen, die an die Kinderklinik übergeben werden konnte.

### „Viele-schaffen-mehr“-Infoveranstaltungen

Crowdfunding, die Finanzierung von Projekten durch eine Vielzahl von Menschen, wird auch im gemeinnützigen Bereich immer beliebter. Es stellt eine großartige Möglichkeit dar, Projekte vorzustellen und für die finanzielle Unterstützung zu werben. Im zweiten Quartal 2018 planen wir daher Informationsveranstaltungen im Berchtesgadener Land und im Landkreis Traunstein. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de).

### Schule für's Leben

„Es gibt nur eins, was auf Dauer teurer ist als Bildung, keine Bildung.“ Dieses Zitat von John F. Kennedy bestärkt die Bedeutung von schulischer, aber auch von außerschulischer Bildung. Unser Slogan „Meine Bank für's Leben“ zeigt nicht nur auf, dass wir unsere Kunden von Geburt an in finanziellen Angelegenheiten begleiten. Wir möchten auch außerhalb der Bank mit der Initiative „Schule für's Leben“ unseren Beitrag leisten. Diese Initiative wendet sich an Pädagogen, Eltern und natürlich vor allem an Schülerinnen und Schüler selbst.

76 Schulen nehmen jährlich 213 Leistungen aus dem Angebot der Initiative „Schule für's Leben“ in Anspruch. Darunter sind Schüler aus allen Jahrgangsstufen und Schularten. Zu den Angeboten gehören Bewerbungstrainings, Vorträge über aktuelle wirtschaftliche Themen, Unterstützung bei P-Seminaren der gymnasialen Oberstufe und vieles mehr.

---

# 76

## Schulen nehmen

# 213

## Leistungen in Anspruch

---

Jedes Jahr zu Schulbeginn werden die Abc-Schützen bei einer gemeinsamen Aktion mit den Milchwerken Berchtesgadener Land Chiemgau eG mit Brotzeitboxen samt gesundem Inhalt versorgt. Im Jahr 2017 waren es 1.958 Erstklässlerinnen und Erstklässler an 43 Grundschulen, denen der Alpenzweig persönlich ihre Boxen überreichte.

---

# 1.958

## „gesunde Pausen“ an

# 43

## Grundschulen verteilt

---

Der jährlich bundesweit stattfindende Malwettbewerb „jugend creativ“ greift seit 48 Jahren immer wieder aktuelle Themen auf. Diese werden dann im Unterricht behandelt und anschließend von den Schülern in Form einer Zeichnung oder einer Malerei aufs Papier gebracht.

Der Wettbewerb soll Eigeninitiative und Kreativität fördern. Mit jährlich über einer Million Einsendungen ist er der größte Jugendwettbewerb seiner Art. 9.982 dieser Einsendungen kommen aus 64 Schulen im Geschäftsgebiet unserer Bank.

Erfahren Sie mehr zu dem umfangreichen Leistungsangebot von „Schule für's Leben“ unter [www.vrbank-obb-so.de/schulservice](http://www.vrbank-obb-so.de/schulservice).

---

# 9.982

Einsendungen aus

# 64

Schulen beim Malwettbewerb  
„jugend creativ“

(+ 3.295 Einsendungen)

---

## VR KlimaRegional

Die Umwelt schützen und bewahren. Das klingt nicht nur nach einer riesigen Herausforderung – sondern ist es auch. Jeder kleine Beitrag kann schon etwas bewegen.

Klimaschutz in unserer Region ist – gerade für uns als heimatverwurzelte Genossenschaftsbank – ein wichtiger Aspekt. Wir verstehen uns dabei nicht als klassische „Öko-Bank“. Trotzdem werden in unserem Haus Entscheidungen auch immer mit einem gesunden Umweltbewusstsein getroffen.

Unter der Umweltinitiative „VR KlimaRegional“ werden sämtliche große und kleine Aktivitäten in der VR Bank sowie ihrer Partner zusammengetragen. So werden Produkte und Dienstleistungen, die direkt oder indirekt den Klimaschutz in unserer Region fördern und unterstützen, gebündelt und erlebbar gemacht.

---

# 646

Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung

---

637,14 Tonnen CO<sub>2</sub> werden jährlich durch die 28 Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern der Bankfilialen, Lagerhäusern und Wohnanlagen eingespart. 8,52 Tonnen CO<sub>2</sub> hat die Volksbank Raiffeisenbank 2017 durch GoGreen Produkte und Services kompensiert.

Aber nicht nur bei den eigenen Immobilien oder beim Versand der Korrespondenz achtet die Volksbank Raiffeisenbank auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

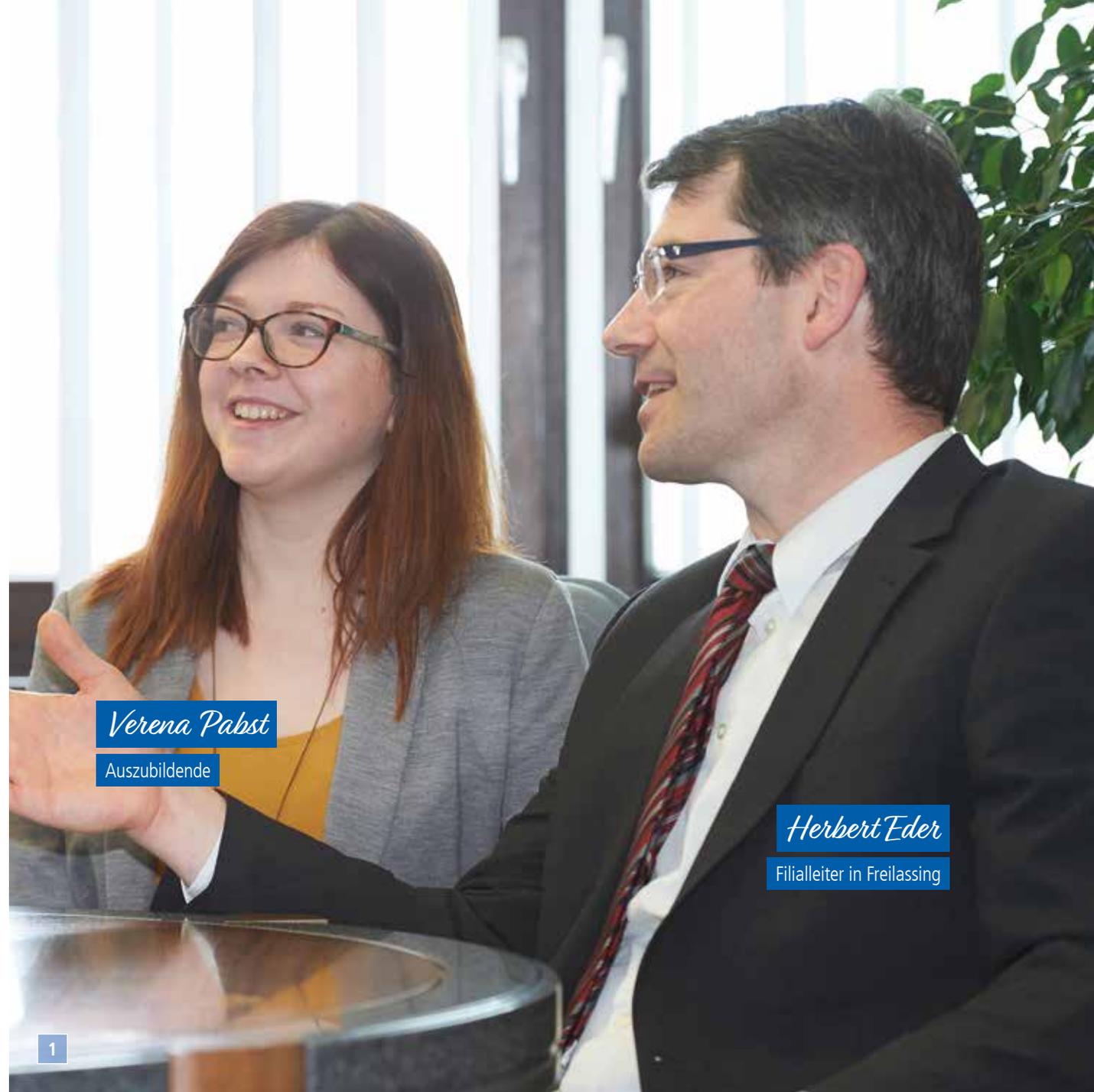
Auch bei Druckerzeugnissen setzen wir ausschließlich auf Papier aus verantwortungsvollen Quellen. Produkte mit FSC-Label, wie beispielsweise beim VR Journal oder diesem Geschäftsbericht, stehen für die Nutzung der Wälder gemäß den sozialen, ökonomischen und ökologischen Bedürfnissen und für einen verantwortungsvollen Umgang mit Recyclingmaterialien – zum Wohle heutiger und zukünftiger Generationen.

Ziel ist es aber dennoch, den Papierverbrauch so weit wie möglich zu reduzieren. Hier leisten auch unsere Kunden durch die Nutzung elektronischer Bankdienstleistungen bereits einen großen Beitrag.

24.800 Kunden haben 2017 mehr als 559.000 elektronische Kontoauszüge und Mitteilungen im Online-Banking (elektronisches Postfach) erhalten und 157 VR Journal-Leser abonnieren aktuell die elektronische Ausgabe des VR Journals (ePaper). Dadurch tragen sie maßgeblich zur Reduzierung des Papierverbrauches bei. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/engagement](http://www.vrbank-obb-so.de/engagement).

# *Wir als Arbeitgeber*

Professionalität mit Herz



*Verena Pabst*

Auszubildende

*Herbert Eder*

Filialleiter in Freilassing



*„Die Ausbildung bei der VR Bank ist sehr spannend und abwechslungsreich. Verbunden mit einer guten Portion Verantwortung macht es richtig Spaß, Banker zu sein.“*

Verena Pabst, Auszubildende



- 1) Richtungsweisend: Verena im Fördergespräch mit ihrem Filialleiter.
- 2) Verantwortung übernehmen: Leitung des Azubi-Projektes „Defibrillatoren“.
- 3) Der Mensch im Mittelpunkt: Verena im Kundengespräch.
- 4) Ausgezeichnet: IHK-Daumen mit „Goldkante“ für die Ausbildung.

Solidarität, Fairness, Partnerschaft und Regionalität – diese genossenschaftlichen Werte sind für uns auch als Arbeitgeber maßgeblich. Sie prägen das Verhältnis zu unseren Mitarbeitern und das der Mitarbeiter untereinander. Kollegiale Nähe und Verbundenheit, Professionalität in einer positiven Atmosphäre, Rückhalt im Team und interessante Entwicklungsmöglichkeiten – all das ist bei uns gelebte Kultur.

#### Bayerns Beste

Seit vielen Jahren in Folge gehören unsere Auszubildenden zu den besten Absolventen in Bayern. Stefan Steinhardt, Anna Stoiber, Christoph Treiner und Anna-Lena Unterreiner konnten sich 2017 aufgrund ihres hervorragenden Abschneidens in der IHK-Abschlussprüfung zu Bayerns besten Azubis der Genossenschaftsorganisation zählen.

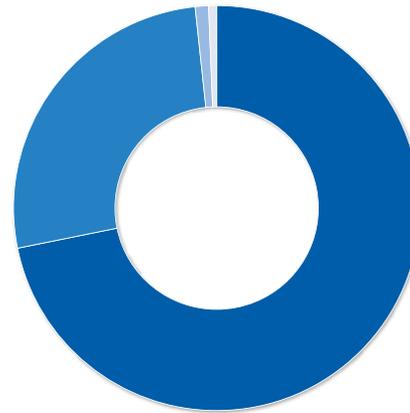
#### Leistung lohnt sich

Die Finanzexkursion der Akademie Bayerischer Genossenschaften (ABG) macht die Bankausbildung bei Volksbanken Raiffeisenbanken noch einzigartig. Katharina Moderegger qualifizierte sich mit einem hervorragenden Prüfungsergebnis für die Teilnahme an einer einwöchigen Tour in die europäischen Metropolen Brüssel, London und Frankfurt am Main. Neben dem Besuch der Verbundunternehmen (DZ Bank und Union Investment) erhielten die jungen Menschen einen Einblick hinter die Kulissen des EU-Parlaments sowie der Bank of England. Natürlich durfte ein abwechslungsreiches Sightseeing-Programm in den Städten nicht fehlen.

Für 2018 stehen bereits vier unserer Nachwuchskräfte in den Startlöchern für die Teilnahme an der kleinen Europareise.

**472**  
aktive Mitarbeiter

(- 18)



● Volksbank Raiffeisenbank	339	72 %
● Raiffeisen Waren GmbH	125	26 %
● VR Immobilien GmbH	5	1 %
● VR Bank Salzburg	3	1 %

#### next – werde mehr als Banker

Unter dieser Marke etabliert sich seit diesem Jahr die Ausbildungsinitiative des Bundesverbandes der Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Authentisch und nah berichten Auszubildende von ihrem Alltag und verdeutlichen, was es für sie bedeutet, bei einer Genossenschaftsbank zu arbeiten.

Eine besondere Ehre wurde unserer Auszubildenden Katharina Moderegger aus Bischofswiesen zuteil. Sie setzte sich im Rahmen eines bundesweiten Auswahlverfahrens gegen mehrere hundert Bewerber durch und konnte in diesem Jahr als eine von fünf „next-Botschaftern“ Teil der Initiative sein. Unter ihrem Leitmotiv „Ich bin mehr als Banker, weil ich mich starkmache für Menschen in der Region“, unterstreicht die 22-Jährige auf ihre ganz besondere Art ihre tiefe Verbundenheit zu ihrer Heimat. Erfahren Sie mehr unter [www.mehralbanker.de](http://www.mehralbanker.de).

**10 Prozent**  
Ausbildungsquote

#### Gemeinsam mehr erreichen

Was es bedeutet, mehr als Banker zu sein, beweisen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig auch durch ihr ehrenamtliches Engagement für unsere Bürgerstiftun-

gen. Neben der Besetzung des Glühweinstandes in Bad Reichenhall in der Adventszeit haben sich die musikalischen Aktivitäten unserer Mitarbeiter bei Feierlichkeiten und Benefizveranstaltungen fest etabliert. Mit mehreren Ensembles in unterschiedlichsten Besetzungen – von klassisch bis modern – sind wir vielleicht auch die musikalischste Genossenschaftsbank.

#### Mehr helfen, mehr sparen, mehr gewinnen

Auch unsere Auszubildenden haben bereits während ihrer Lehrzeit Verantwortung ganz im genossenschaftlichen Sinne übernommen. Im Rahmen ihres erfolgreichen Projektes konnten sie durch den Verkauf von mehr als 11.000 Gewinnsparlosen 14 gemeinnützige Einrichtungen und Organisationen in unserem Geschäftsgebiet die Anschaffung eines lebensrettenden Defibrillators ermöglichen.

Durch die Ausbildung zum betrieblichen Ersthelfer sind unsere Azubis jetzt außerdem auch alle fit, um bei medizinischen Notfällen Erste Hilfe zu leisten. Neben dem sozialen Engagement bot das Projekt die Möglichkeit, sich eigenverantwortlich für eine Aufgabe zu engagieren, Eigeninitiative zu zeigen und sich auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen.

#### Praktikum schafft Klarheit

Niemand weiß, was er kann, bevor er es versucht. So ist das auch bei der Berufswahl. Abschlussschüler haben so viele Möglichkeiten, dass es schon schwer wird, einen Überblick zu bekommen. Deshalb gilt bei der VR Bank auch die unausge-

sprochene Regel, dass Schüler, die sich für die Ausbildung bewerben, auch vorher ein Praktikum absolvieren. Nur so können sie für sich selbst herausfinden, ob der Beruf des Bankers das ist, was sie machen wollen.

Insgesamt 55 Praktikumswochen oder 275 Praktikumsstage absolvierten junge Leute im Jahr 2017. Dazu zählen Praktikanten der Fachoberschule, die im Rahmen ihres Fachabiturs Praktika absolvieren, genauso wie interessierte Schülerinnen und Schüler. Fast alle unserer neuen Auszubildenden 2017 absolvierten vor Ausbildungsbeginn ein Praktikum in der Bank.

---

# 275

## Praktikumstage

(+ 120)

---

#### Meine Bank für's Leben

Für insgesamt 555 Jahre Betriebszugehörigkeit wurden 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost und der Raiffeisen Waren GmbH geehrt. Sieben Kolleginnen und Kollegen blicken auf ein 40-jähriges Jubiläum in unserer Genossenschaft zurück.

Loyalität und Verbundenheit unterstreicht auch die Tatsache, dass 100 Prozent der Belegschaft als Mitglied auch Teilhaber ihrer „Bank für's Leben“ sind.

#### Bildung ist die beste Investition für die Zukunft

Im Rahmen diverser Qualifizierungsmaßnahmen haben sich im Jahresverlauf zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfolgreich weitergebildet. Neben der Erfüllung ständig steigender aufsichtsrechtlicher Anforderungen können wir damit aber in erster Linie auch die hohe Qualität unserer Genossenschaftlichen Beratung aufrechterhalten und sie im Sinne unserer Kunden und Mitglieder weiterentwickeln.

---

# 1.395

## Schulungs- und Trainingstage

(- 397)

---

Neben fachlichen und methodischen Gesichtspunkten setzen wir den Fokus auch auf Aspekte der Persönlichkeitsentwicklung. So steht unseren Mitarbeitern unter anderem jederzeit ein individuelles Coachingangebot zur Verfügung.

Die personalpolitische Grundhaltung des Hauses, Fach- und Führungspositionen auch zukünftig primär aus den eigenen Reihen nach zu besetzen, macht die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost auch weiterhin zu einem interessanten Arbeitgeber mit vielfältigen Karriereperspektiven. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/karriere](http://www.vrbank-obb-so.de/karriere).

*Werte schaffen*

*Werte*

Profitieren Sie von einem  
starken Verbund



*Andreas Schiechel*

Bank- und Warenkunde aus Fridolfing

*Richard Stangl*

Filialleiter in Fridolfing



*„Von der Finanzierung bis hin zum Material habe ich bei meiner Bank alles aus einer Hand für meinen Hausbau erhalten. Die kompetente Beratung vor Ort und das Fachwissen der Mitarbeiter hat mir Sicherheit gegeben.“*

Andreas Schiechel



- 1) Mehr als Geld und Zinsen: alles aus einer Hand.
- 2) Für jeden Bedarf: das Sortiment der Lagerhäuser.
- 3) Individuelle Lösungen: für jeden Geschmack.
- 4) Kompetent, freundlich und fair: im Gespräch mit Heinrich Wallner.

### Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost

Das Jahr 2017 zeigte im gesamten Vertriebsgebiet der Raiffeisen Waren GmbH Oberbayern Südost sehr stabile wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Die Landwirtschaft profitierte von einem festen Milchpreis. Dieser war erst im Dezember wieder leicht rückläufig. In der Spitze waren aber immer noch 40 Cent drin.

Die Landwirtschaft rückte sehr stark in den Fokus der Öffentlichkeit. Die ständig steigenden Anforderungen und gesetzlichen Regelungen führen zu einer hohen Belastung landwirtschaftlicher Betriebe. Eine Umstellung auf biologische Bewirtschaftung wird vielerorts diskutiert und speziell in unserer Kulturlandschaft oftmals umgesetzt.

Die Beratung durch unsere Spezialisten wird hierbei sehr gern in Anspruch genommen. Die Verzahnung der Raiffeisen Ware und der örtlichen Landwirtschaft verstärkt sich durch die zunehmende Digitalisierung. Gerade wegen ständig wachsender Herausforderungen im Handel und in der Landwirtschaft spielen unsere Lagerhäuser eine wichtige Rolle im regionalen Umfeld.

---

# 34,2 Millionen

Euro Umsatz

(+ 1,0)

---

Nähe, Vertrauen und eine partnerschaftliche Zusammenarbeit wird auch künftig die Basis unserer Geschäftsbeziehungen sein. Der erwirtschaftete Umsatz konnte 2017 auf über 34,2 Millionen Euro gesteigert werden.

### Sparte Agrar

Die Landwirte, unsere Kernkundengruppe, werden mit Reglementierungen und Verordnungen stark belastet. Durch den äußerst verantwortungsvollen Umgang mit Umwelt und Tier bzw. der Herstellung von hochwertigen Lebensmitteln sehen unsere landwirtschaftlichen Kunden positiv in die Zukunft.

Der Umsatz im Segment Agrar konnte mit rund 13,4 Millionen Euro nahezu gehalten werden. Der Absatz von hochwertigen Futtermitteln trug positiv zum Ergebnis bei.

### Sparte Energie

Die Sparte Energie erzielte einen Umsatz von knapp 10 Millionen Euro. Das bedeutet einen Zuwachs von annähernd 23 Prozent. Das Jahr 2017 war bis zur Jahresmitte von fallenden und anschließend stetig steigenden Heizöl- und Dieselpreisen gekennzeichnet. Insgesamt lagen die Preise über dem Vorjahresniveau.

Der Heizölabsatz konnte trotz der milden Witterung gesteigert werden. Die neue Tankstelle in Petting fand große Akzeptanz bei unseren Kunden und beflügelte den Verkauf von Treibstoff.

Über 30.000 Tankvorgänge im letzten Jahr sind der Beweis. Auch die Waschanlage wird äußerst positiv angenommen. Die neu eröffnete Bankfiliale im Lagerhaus ermöglicht den Kunden die schnelle und persönliche Abwicklung ihrer Bankangelegenheiten.

---

# 30.000

Tankvorgänge in Petting

(+ 20.000)

---

### Sparte Baustoffe

Die stabile Baukonjunktur bescherte den Bauunternehmern einen hohen Auftragsbestand. Ein starker Wettbewerb im Baustoffhandel führte zu einer sinnvollen Spezialisierung der Raiffeisen Waren GmbH – wir sind Ihr Problemlöser. Die qualifizierten Fachberater verstehen es, die Bauherren zu unterstützen und sinnvolle Lösungen zu finden. Hierbei werden die gestiegenen gesetzlichen Anforderungen berücksichtigt.

### Sparte Markt

Die Raiffeisenmärkte weisen mit einer Steigerung von 7,7 Prozent ein im Vergleich zur Branche weit überdurchschnittliches Wachstum auf. Die persönliche Kundenbetreuung, hochwertige Waren und ein ständig wachsendes Sortiment an regionalen Produkten punkten auch in Zeiten der Digitalisierung. Vor allem der persönliche Kontakt zu bekannten

Ansprechpartnern entwickelt sich in der modernen Zeit mit immer stärker automatisierten Vorgängen mehr und mehr zu einem deutlichen Wettbewerbsvorteil. Die Raiffeisen Waren GmbH bietet ihren Kunden die Möglichkeit, die beste Lösung persönlich zu vereinbaren. Diese Werte und Beziehungen werden auch in einer digitalen Welt Bestand haben.

Wir nehmen auch künftig die Herausforderungen der gesellschaftlichen Verantwortung, der Versorgung des ländlichen Raumes mit Waren und eine Weiterentwicklung von kundenspezifischen Dienstleistungen wahr. Eine moderne Standortstruktur sowie motivierte Mitarbeiter sichern ein zukunftsfähiges Lagerhausgeschäft.

Die Nachfrage nach einer ganzheitlichen und hochwertigen Beratung wird weiter steigen und mehr in den Fokus rücken. Hier punkten wir mit einer starken Personalentwicklung im genossenschaftlichen Umfeld. Faktoren wie Sicherheit, Verlässlichkeit und partnerschaftliches Handeln sind treue Begleiter in unserem täglichen Geschäft.

Die Kombination aus Tradition und Moderne macht uns zu einem starken, in der Region verwurzelten Partner. Auf uns ist Verlass.

### **VR Immobilien GmbH Oberbayern Südost**

Das Team der VR Immobilien GmbH blickt auch in diesem Jahr wieder auf gute Umsätze und Erfolge zurück. Als kompetente Ansprechpartner stehen Ihnen drei erfahrene Makler für alle Fragen rund um den Kauf und Verkauf sowie die Ver-

mietung von Immobilien zur Verfügung. Erstmals wurde auch ein Auszubildender für den Beruf des Immobilienkaufmanns integriert.

# 55

## Immobilienvermittlungen

(+ 2)

Insgesamt konnte das Team der VR Immobilien GmbH 55 Häuser, Wohnungen und Grundstücke vermitteln. Nach wie vor werden zum Verkauf stehende Objekte in der gesamten Region gesucht, um die hohe Nachfrage abzudecken. Aufgrund der Beliebtheit unserer Region können weiter sehr gute Preise im Chiemgau und im Berchtesgadener Land erzielt werden.

Zu den Angeboten unserer Tochtergesellschaft gehört neben der Vermittlung von Immobilien auch die fundierte Ermittlung des Verkehrswertes, beispielsweise im Falle einer Nachlassregelung.

### **Bankeigene Wohnanlagen**

Nach der erfolgreichen Fertigstellung und der Vollvermietung von 75 hochwertigen Wohnungen im Malerfeld in Laufen plant die Bank eine ähnliche Wohnanlage in Bayerisch Gmain.

# 17.408

m<sup>2</sup> vermieteter Wohnraum

Es sollen wiederum hochwertig ausgestattete und sonnen-durchflutete Wohnungen in einer modernen energieeffizienten Wohnanlage entstehen. Die endgültige Anzahl der Wohnungen wird sich am Bedarf orientieren, steht also noch nicht fest. Die Gespräche und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

### **VR Bank Salzburg**

2005 eröffnete die Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG ihre Niederlassung in Salzburg. Innerhalb weniger Jahre etablierte sich die VR Bank als bedeutende Anlagebank für vermögende Privatkunden. Das Jahr 2018 steht nun im Zeichen der Veränderung.

Die VR Bank Salzburg zieht sich aus dem Salzburger Bankenmarkt zurück. Mit Blick auf eine hervorragende geschäftliche Entwicklung, erscheint das nahezu unverständlich. Der Grund liegt in den ständig steigenden regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Hürden. Als grenzüberschreitend tätige Bank sind wir von den aktuell überbordenden Regulierungstendenzen in der Bankenbranche besonders betroffen.

Obwohl Geschäftsvolumen und Geschäftsmodell praktisch keine Risiken bergen, gibt es für das Institut keine Möglichkeiten für Erleichterungen. Ganz im Gegenteil. Es gilt sowohl deutsche wie auch österreichische Rechtsnormen zu beachten, die in sich oft widersprüchlich und unverhältnismäßig sind. Die Entscheidung zum Rückzug aus Salzburg fällt nicht leicht und bringt eine Reihe von Veränderungen mit sich.

Die VR Bank Salzburg wird zum 30. April 2018 ihre Geschäftstätigkeit in Österreich einstellen. Eine Kontoführung in der VR Bank Salzburg ist anschließend nicht mehr möglich.

Wir haben unseren Kunden in diesem Zusammenhang zwei Handlungsmöglichkeiten angeboten: die Verlagerung der Geschäftsbeziehung nach Deutschland zur Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG oder alternativ innerhalb Österreichs zur Volksbank Salzburg eG.

Die Kunden der VR Bank Salzburg wurden rechtzeitig über die Veränderung informiert und persönlich bei der Übertragung ihrer Bankverbindung begleitet.

### **VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG**

Der dezentrale Charakter der erneuerbaren Energien bietet jedem Bürger die Möglichkeit, einen aktiven Beitrag zum Umbau der Energieversorgung zu leisten: entweder durch den Bau von eigenen Anlagen zur Energieerzeugung oder durch eine Beteiligung an Gemeinschaftsprojekten.

Energiegenossenschaften erfreuen sich hierbei als Organisationsform großer Beliebtheit, denn sie bieten vielfältige Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten – auch wenn gesetzliche Einschränkungen und politische Unsicherheiten die Neugründungen stark ausgebremst haben.

---

# 499

## Mitglieder

---

### **Der Anteil der erneuerbaren Energien steigt weiter**

Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist eine zentrale Säule der Energiewende. Unsere Energieversorgung muss klimaverträglicher werden und gleichzeitig muss dem Thema Energieeffizienz deutlich mehr Beachtung geschenkt werden. Der Anteil an erneuerbaren Energiequellen am gesamtdeutschen Strommix lag 2017 bei stolzen 33,1 Prozent und ist somit die wichtigste und wertvollste Stromquelle.

Für das Erreichen der Klimaschutzziele und eine erfolgreiche Transformation des gesamten Energiesystems müssen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aber noch mehr Entschlossenheit an den Tag legen, als bisher. Leider hat der Umweltgedanke an wichtigen Stellen an Bedeutung verloren.

---

# 4,2 Millionen

## Euro Geschäftsguthaben

---

### **Weiterhin sehr erfolgreich auf Kurs**

Der Einstieg in die erneuerbaren Energien und die Förderung der regionalen Wertschöpfung – mit diesen Zielen ist die VR EnergieGenossenschaft Oberbayern Südost eG vor acht Jahren in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein angetreten. Bis Ende 2017 haben sich an der Genossenschaft 499 Bürgerinnen und Bürger, Firmen und Kommunen mit einem Geschäftsguthaben von 4,2 Millionen Euro beteiligt.

---

# 32

## Anlagen im Gegenwert von

# 14 Millionen

## Euro

---

Bis Ende 2017 konnten insgesamt 29 Photovoltaikanlagen sowie drei Freiflächenanlagen im Gegenwert von 14 Millionen Euro in unserer Region realisiert werden. Mit einer installierten Leistung von 7.838 kWp kann die Genossenschaft damit rechnerisch Strom für mehr als 2.200 Haushalte produzieren.

# 7.838

kWp installierte Leistung

(+ 56)

#### Mitgliedervorteil mit dem VR MitgliederStrom sichern

Um unseren Mitgliedern und Kunden auch beim Strombezug die unschlagbaren Vorteile des einzigartigen Genossenschaftsgedankens erlebbar zu machen, haben wir vor zwei Jahren einen eigenen Stromtarif ins Leben gerufen: den VR MitgliederStrom.

Mit den Argumenten „genossenschaftlich, günstig und nachhaltig“ hebt sich dieses Angebot von den Stromtarifen der großen Energiekonzerne deutlich ab. Mit dem vorteilhaften Stromtarif nutzen die Kunden ausschließlich die Kraft der Sonne, des Windes und des Wassers, um sich mit erneuerbarem Strom zu versorgen. Und das Schöne daran: Sind Sie Mitglied bei einer Genossenschaft, erhalten Sie einen garantierten Preisvorteil. Erfahren Sie mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/strom](http://www.vrbank-obb-so.de/strom).

# 84

VR MitgliederStrom-Kunden

# 396.176

kWh  
Absatzmenge

#### Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Hand in Hand mit unseren Finanzpartnern in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken bieten wir die richtigen Finanzlösungen für die Ziele und Wünsche unserer Kunden.

Über unsere genossenschaftlichen Partner haben wir Zugriff auf Spezialisten aus allen Fachbereichen: aus einer Hand, vor Ort in unseren Filialen.

Die **DZ BANK AG** ist die Zentralbank und das Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken sowie Geschäftsbank und Holding für die Unternehmen der DZ BANK-Gruppe.

Als Zentralbank unterstützt sie als Geld- und Kapitalmarkt- sowie Auslandsspezialist deutschlandweit die Geschäfte der rund 900 Volksbanken Raiffeisenbanken.

Die **Union Investment** ist eine der führenden Fondsgesellschaften in Deutschland. Ob Anlegen, Ansparen oder Vorsorgen – für jeden Bedarf gibt es passende Fondslösungen.

# 430 Millionen

Euro Fondsvolumen

(+ 42,9)

Das von uns verwaltete Fondsvolumen beträgt zum Geschäftsjahresende 430 Millionen Euro. Ein Plus von ca. 11 Prozent (42,9 Millionen Euro). Insgesamt werden 14.800 Wertpapierdepots verwaltet, was einem Anstieg von vier Prozent zum Vorjahr entspricht (+ 595 Depots).

Besonders hervorzuheben sind die 14.019 Fondsanlagen, die mit einem regelmäßigen Sparplan bespart werden. Hier ist ein deutlicher Zuwachs von 19 Prozent zu verzeichnen (+ 2.218 Ansparpläne).

Die **R+V Versicherung** ist eine der größten und erfolgreichsten Versicherer Deutschlands. Mit maßgeschneiderten Versicherungslösungen aller Art bildet die genossenschaftliche Versicherung eine wichtige Säule der Finanzberatung kompetent und zuverlässig ab.

---

**128,9 Millionen**  
Euro  
Volumen in Kapitalversicherungen  
(+ 2,9)

---

13.181 unserer Kunden sind auch Kunden der R+V Versicherung. Das Volumen unserer betreuten Kapitalversicherungen beträgt 128,9 Millionen Euro. Zudem wurden 2017 insgesamt 4.292 Sachversicherungen an die R+V von uns vermittelt.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall** ist mit ihren rund 7.300 Mitarbeitern und 7,5 Millionen Kunden die größte Bausparkasse in Deutschland. 15.455 unserer Kunden sind auch Kunden der Schwäbisch Hall. 129,8 Millionen Euro sind in Bausparverträgen angelegt; 14 Millionen Euro an Darlehen ausgereicht.

---

**129,8 Millionen**  
Euro  
Volumen in Bausparverträgen  
(+ 4,9)

---

Die **TeamBank AG** ist mit dem easyCredit der Ratenkreditexperte mit höchstem Qualitätsanspruch, dem bereits bundesweit mehr als 600.000 Kunden vertrauen. 1.834 unserer Kunden nutzen den fairen Ratenkredit easyCredit. 16,5 Millionen Euro an Ratenkreditvolumen sind von der Teambank an unsere Kunden ausgereicht.

---

**16,5 Millionen**  
Euro  
easyCredit-Volumen  
(+ 1,4)

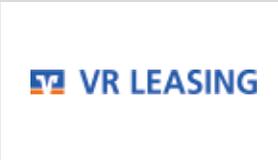
---

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Sie sehen: Unsere Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken ist eine tragende Säule des deutschen Finanzwesens. Mit 190.000 Mitarbeitern und einer Bilanzsumme von über 1.000 Milliarden Euro sind wir seit unseren Anfängen dem genossenschaftlichen Prinzip verpflichtet:

**„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“.**

# Werte schaffen Werte.



Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang.  
Service und Kompetenz als Weg.  
**Ihre Zufriedenheit als Ziel.**



## *Momente wie diese*

Rückblick 2017 –  
ein Jahr voller Emotionen



**Grandioses Ausbildungsfinale**

Sechsmal eine „1“ vor dem Komma. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/abschluss](http://www.vrbank-obb-so.de/abschluss).



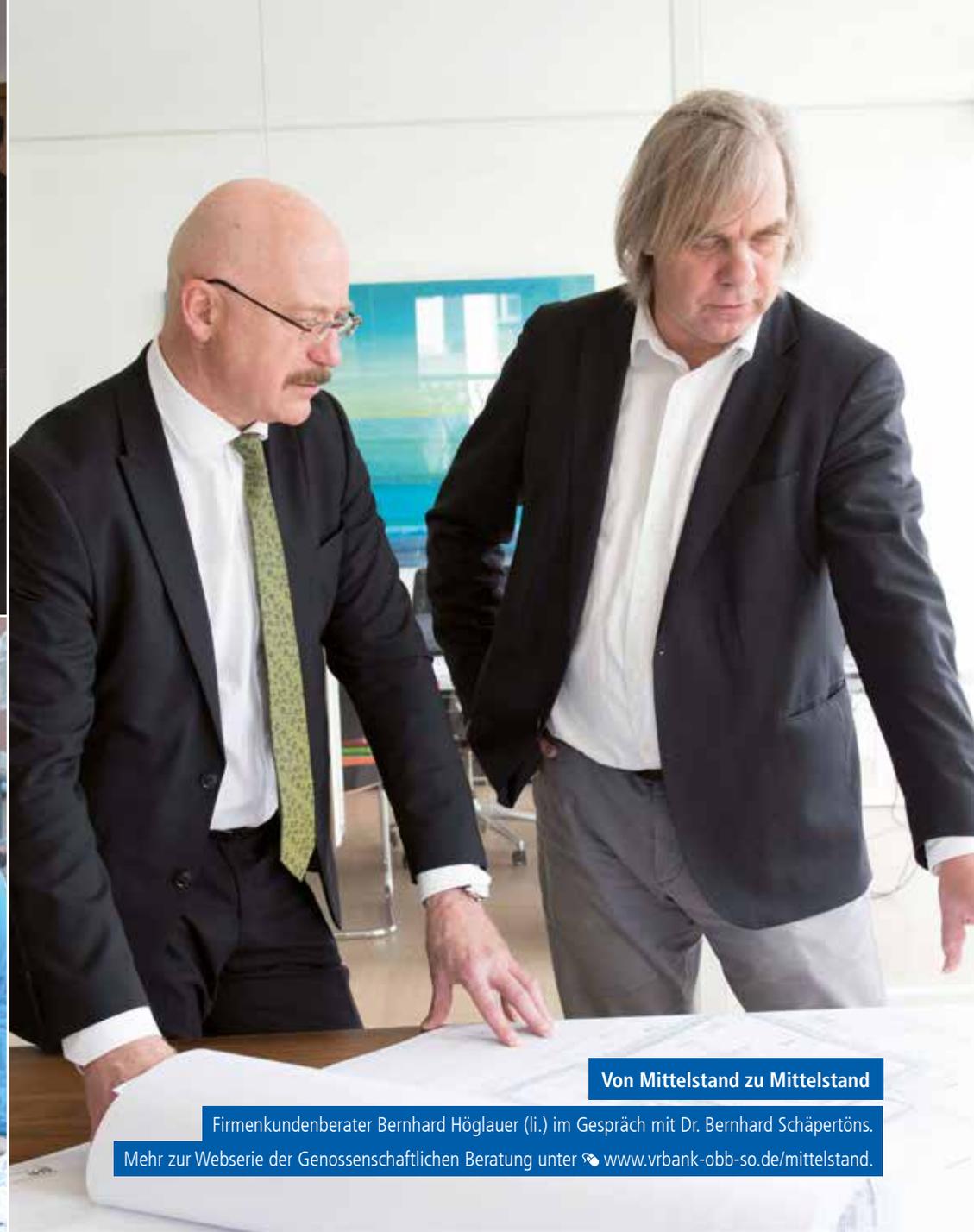
### Beeindruckendes Ergebnis

P-Seminar Wirtschaft und Recht stellt Werbe-Video vor.  
Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/p-seminar](http://www.vrbank-obb-so.de/p-seminar).



### Überwältigender Spendenerfolg

Gemeinsame Spendenaktion mit der Bayernwelle bringt 25.150 Euro für Kinderkrebshilfe.  
Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/spendenaktion](http://www.vrbank-obb-so.de/spendenaktion).



### Von Mittelstand zu Mittelstand

Firmenkundenberater Bernhard Höglauer (li.) im Gespräch mit Dr. Bernhard Schäpertöns.  
Mehr zur Webserie der Genossenschaftlichen Beratung unter [www.vrbank-obb-so.de/mittelstand](http://www.vrbank-obb-so.de/mittelstand).



Unsere next-Botschafterin Katharina Moderegger

„Ich bin mehr als Banker, weil ich mich starkmache für Menschen in der Region.“

Mehr zur Kampagne unter [www.vrbank-obb-so.de/next](http://www.vrbank-obb-so.de/next).



Die Reise beginnt

Ausbildungsstart 2017. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/ausbildungsstart](http://www.vrbank-obb-so.de/ausbildungsstart).



Actionreicher Tag in der Therme Erding

VR GO-Jugendausflug wieder ein voller Erfolg. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/go2017](http://www.vrbank-obb-so.de/go2017).



**AnlegerColleg 2017**

„Unvermeidliches Glück“ als Hauptthema mit Dr. Manfred Lütz.  
Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/ac2017](http://www.vrbank-obb-so.de/ac2017).



**Viele schaffen mehr: erfolgreiches Crowdfunding-Projekt**

Einen Pkw-Simulator für die Verkehrswacht im Landkreis Traunstein.  
Mehr zum Crowdfunding unter [www.vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de](http://www.vrbank-obb-so.viele-schaffen-mehr.de).



1.946-Euro-Schuss in Kirchanschöring

Preisgeld durch die VR Bank. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/1946-schuss](http://www.vrbank-obb-so.de/1946-schuss).



Mitglieder- und Kundenversammlungen 2017

Auftakt in Berchtesgaden. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/muk](http://www.vrbank-obb-so.de/muk).



### Leuchtende Kinderaugen

Kindergartenkinder dekorieren Christbäume.

Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/weihnachten](http://www.vrbank-obb-so.de/weihnachten).



### Gesellschaftliches Engagement der Bürgerstiftungen

11.000 Euro für die Tafeln in der Region Berchtesgadener Land durch den Herbstbüchermarkt.

Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/bs](http://www.vrbank-obb-so.de/bs).



### Berufsinformationsmesse in Traunstein

Informationen aus erster Hand von unseren Auszubildenden.

Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/karriere](http://www.vrbank-obb-so.de/karriere).



### Mehr helfen, mehr sparen, mehr gewinnen

Defibrillatoren für den guten Zweck. Ein Projekt unserer Auszubildenden.

Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/azubi-projekt-2017](http://www.vrbank-obb-so.de/azubi-projekt-2017).



### Auf zur Sparwoche

Unsere Filialen haben in der Sparwoche einen extra bunt dekorierten „Kinderschalter“.

Mehr im VR Interview unter [www.vrbank-obb-so.de/sparwoche2017](http://www.vrbank-obb-so.de/sparwoche2017).



### Bayerns Beste: Lehrabschlussfeier 2017

Zukunft der bayerischen Genossenschaften. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/bayerns-beste](http://www.vrbank-obb-so.de/bayerns-beste).



### Backstage bei der Bayernwelle Südost

Auszubildende Alicia Hopfinger stellt das Azubi-Projekt im VR Interview näher vor.  
Mehr zum VR Interview unter [www.vrbank-obb-so.de/vr-interview](http://www.vrbank-obb-so.de/vr-interview).



### Abc-Schützen-Aktion 2017

2.000 Brotzeitdosen an Schulanfänger verschenkt. Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/abc](http://www.vrbank-obb-so.de/abc).



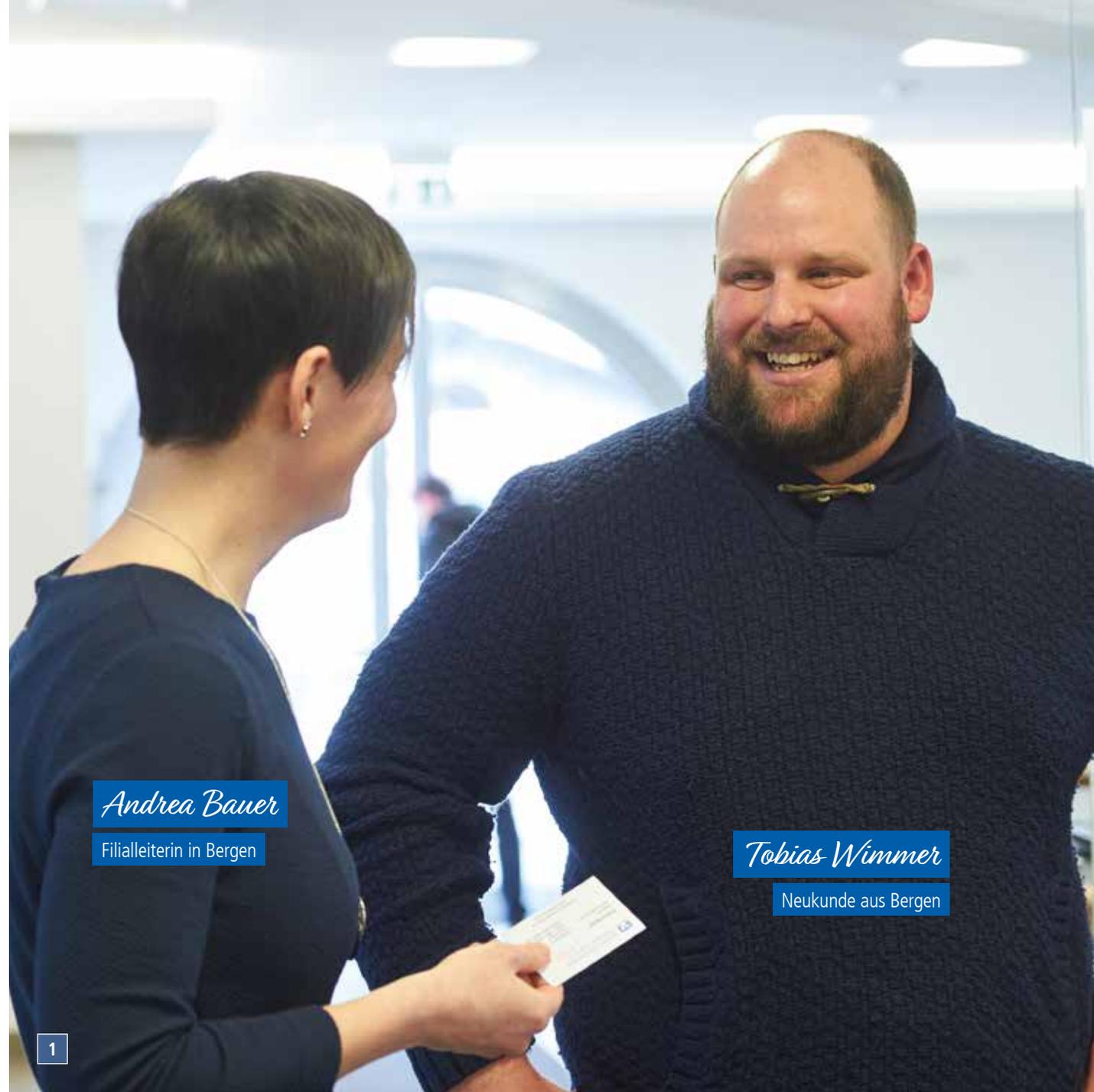
### Geldpolitik am Limit?

Informationsveranstaltung mit Dr. Jan Holthusen von der DZ BANK AG Frankfurt.

Mehr unter [www.vrbank-obb-so.de/holthusen](http://www.vrbank-obb-so.de/holthusen).

## Die Entwicklung Ihrer VR Bank

Wir blicken auf ein  
erfolgreiches Jahr zurück



*Andrea Bauer*

Filialleiterin in Bergen

*Tobias Wimmer*

Neukunde aus Bergen



*„Für mich war es wichtig, dass die Bank, zu der ich wechsle, Zukunft hat und auch in nicht so einfachen Zeiten für Kreditinstitute, gut aufgestellt ist. Dieses Gefühl hatte ich bei der VR Bank sofort.“*

Tobias Wimmer



- 1) Freundlichkeit und Vertrauen als Anfang.
- 2) Service und Kompetenz als Weg.
- 3) Ihre Zufriedenheit als Ziel.

Der bereits seit dem Jahr 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland schritt 2017 weiter voran und führte erneut zu einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte nach ersten amtlichen Schätzungen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent zu und expandierte damit noch etwas stärker als 2016 (+ 1,9 Prozent). Globale Unsicherheiten beeinträchtigten das Wirtschaftswachstum offenbar nur wenig. Der Grund hierfür dürfte nicht zuletzt sein, dass das Wachstum weniger durch außenwirtschaftliche, sondern vielmehr durch binnenwirtschaftliche Faktoren getrieben wurde.

#### Konsum ist weiter zentraler Wachstumsmotor

Haupttreiber des gesamtwirtschaftlichen Wachstums waren 2017 abermals die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Angesichts der unvermindert günstigen Arbeitsmarkt- und Lohnentwicklung sowie der nach wie vor lediglich moderaten Teuerung der Verbraucherpreise, erhöhten die privaten Haushalte ihre Ausgaben ähnlich deutlich wie schon im Vorjahr.

#### Außenhandel legt zu

Die Exporte der deutschen Wirtschaft expandierten stärker als im Vorjahr (+ 4,7 Prozent gegenüber + 2,6 Prozent). Maßgeblich hierfür waren unter anderem die Warenausfuhren in die Partnerländer des Euroraums, die im Zuge der konjunkturellen Festigung zunahmen. Die Ausfuhren in die USA wurden dagegen durch die Aufwertung des Euro-Wechsel-

kurses gedämpft und auch das Geschäft mit dem Vereinigten Königreich entwickelte sich angesichts des angekündigten harten EU-Ausstiegs eher schwach.

Da neben den Exporten auch die Importe nach Deutschland zunahmen (+ 5,1 Prozent), trug der Außenhandel als Ganzes rechnerisch aber nur mit 0,2 Prozentpunkten zum Anstieg der gesamtwirtschaftlichen Produktion bei.

#### Positive Stimmung an den Finanzmärkten

Die Rückkehr eines robusten Wirtschaftswachstums sowohl im Euroraum als auch in den USA sowie die Expansion der Volkswirtschaften der Peripherie-Staaten, hellte die Stimmung an den Finanzmärkten nachhaltig auf. Der Euro gewann deutlich an Wert (gegenüber der US-Devisen um über 13 Prozent) und der DAX erreichte am 3. November 2017 mit 13.478 Zählern ein neues Allzeit-Hoch.

#### Bayerns Volksbanken und Raiffeisenbanken finden Antwort auf Niedrigzinsphase

Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken sind 2017 im Kundengeschäft deutlich gewachsen und haben Marktanteile dazugewonnen. Besonders rund liefen die Geschäfte mit dem Mittelstand. Jeder fünfte Euro, den bayerische Firmen im abgelaufenen Geschäftsjahr aufgenommen haben, kam von einer Volksbank oder Raiffeisenbank. Im Privatkundenbereich war es sogar jeder vierte Euro.

In Zahlen ausgedrückt erhöhten sich die Kundenkredite um 5,3 Milliarden Euro oder 5,8 Prozent auf 96,5 Milliarden

Euro. Das Wachstum im Einlagengeschäft bewegte sich mit 3,5 Prozent im langjährigen Durchschnitt. Der Bestand stieg von 120,0 Milliarden Euro auf 124,1 Milliarden Euro. Die Bilanzsumme der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern erhöhte sich um 6,6 Milliarden Euro (4,3 Prozent) auf 160,1 Milliarden Euro.

---

# 160,1

Milliarden Euro Bilanzsumme der  
Volksbanken und Raiffeisenbanken  
in Bayern

(+ 6,6 Milliarden Euro)

---

Ihre Risiken haben die Kreditgenossenschaften fest im Griff. Die Wertkorrekturen im Wertpapierbereich beliefen sich 2017 auf insgesamt 62 Millionen Euro und damit auf einen im langjährigen Vergleich niedrigen Wert. Im Forderungsbe- reich konnten sie aufgrund der guten Konjunkturlage erneut Beiträge für die Risikovorsorge in Höhe von 31 Millionen Euro auflösen. Die Zahlen belegen: Die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Freistaat sind kerngesund.

Zum 31. Dezember 2017 sind in Bayern 244 Kreditgenossen- schaften tätig, die 2.382 Geschäftsstellen betreiben.

31.763 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angestellt, darunter 1.796 Auszubildende.

# 31.763

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
darunter

# 1.796

Auszubildende in den  
bayerischen Kreditgenossenschaften

Über die Hälfte der Bayern sind Kunde einer Volksbank oder Raiffeisenbank. Das sind deutlich mehr als sechs Millionen Menschen.

#### Erfolgreiches Geschäftsjahr der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost

Auch für unsere Genossenschaft verlief das abgelaufene Geschäftsjahr erfolgreich. Die Bilanzsumme hatte mit 2,8 Prozent oder 44,7 Millionen Euro auf 1.665 Millionen Euro einen planmäßigen Anstieg zu verzeichnen. Unsere Marktstellung konnte sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft weiter ausgebaut werden.

# 1.665

Millionen Euro Bilanzsumme Ihrer  
Volksbank Raiffeisenbank  
Oberbayern Südost eG  
(+ 44,7 Millionen Euro)

Maßgeblich für diesen Erfolg ist das Vertrauen der Mitglieder und Kunden. Ihre Treue, das partnerschaftliche Miteinander und der konstruktive Austausch sind Vertrauensbeweise und gleichzeitig Motivation für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

#### Aktivgeschäft

Der bereits in den Vorjahren festzustellende bemerkenswerte Aufschwung des Kundenkreditgeschäftes hat sich im Geschäftsjahr 2017 fortgesetzt. Das Volumen unserer Ausleihungen an Privat- und Firmenkunden konnte um weitere 3,2 Prozent oder 36,6 Millionen Euro ausgebaut werden. Die bilanziellen Kundenforderungen haben zum Bilanzstichtag einen Gesamtbetrag von 1.164,9 Millionen Euro erreicht.

Zu dieser erfreulichen Entwicklung haben sowohl das Privat- als auch das Firmenkundengeschäft beigetragen. Das Wachstum war sowohl auf die gute Konjunkturentwicklung, als auch auf die intensive Marktbearbeitung zurückzuführen. Die Nachfrage nach Baufinanzierungen war weiterhin sehr robust.

Mit unserer VR Darlehensfamilie haben wir ein Portfolio zusammengestellt, das offensichtlich den Geschmack unserer Kunden trifft. Die hohe Individualität, flexible Anwendung und Verfügbarkeit stoßen weiterhin auf hohe Resonanz.

# 1.165

Millionen Euro  
bilanzielle Kundenforderungen  
(+ 36,6 Millionen Euro)

Unsere risikobewusste Kreditvergabepolitik haben wir konsequent beibehalten. Akute und latente Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen und Vorsorgereserven abgeschirmt. Auf die Vermeidung von Risikokonzentrationen legen wir nach wie vor großen Wert.

#### Passivgeschäft

Die bilanziellen Kundengelder sind im abgelaufenen Geschäftsjahr um 33,7 Millionen Euro oder 2,6 Prozent gewachsen und betragen zum Jahresultimo 1.345,8 Millionen Euro. Die qualifizierte Genossenschaftliche Beratung wird von unseren Mitgliedern und Kunden sehr positiv wahrgenommen und geschätzt. Das betreute Kundenanlagevolumen beläuft sich zum Bilanzstichtag auf 2,173 Milliarden Euro.

**1.346**  
Millionen Euro  
bilanzielle Kundengelder  
(+ 33,7 Millionen Euro)

Mit attraktiven Angeboten, einer leistungsstarken Kundenberatung und einer zeitgemäßen Produktpalette sehen wir uns gut gerüstet, um auch künftig den Herausforderungen des Marktes gerecht zu werden.

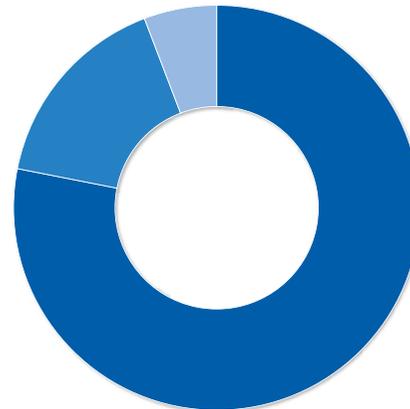
#### Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögens- und Finanzlage unserer Bank ist geordnet. Sowohl die Mindestreservebestimmungen als auch alle anderen gesetzlichen bzw. bankaufsichtsrechtlichen Grundsätze und Anforderungen an die Eigenkapital- und Liquiditätsausstattung wurden zu jeder Zeit eingehalten.

#### Eigenkapital

Unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik ist, neben einer jederzeit ausreichenden Liquidität, eine angemessene und robuste Eigenkapitalausstattung. Der weiteren Stärkung der Eigenmittel wird auch künftig ein hoher Stellenwert beigemessen.

**161,24**  
Millionen Euro  
bilanzielle Eigenmittel  
(+ 11,4)



● Ergebnisrücklagen	125.900 TEUR	78 %
● Fonds für allg. Bankrisiken	26.000 TEUR	16 %
● Gezeichnetes Kapital	9.338 TEUR	6 %

Die Ergebnisrücklagen sollen nach dem Gewinnverwendungsvorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat, die Zustimmung der Vertreterversammlung vorausgesetzt, um 1,75 Millionen auf 125,9 Millionen Euro aufgestockt werden.

Die bilanziellen Eigenmittel der Genossenschaft belaufen sich dann auf 161,24 Millionen Euro. Die Relation zur Bilanzsumme ist mit 9,7 Prozent überdurchschnittlich.

Die aufsichtsrechtlich geforderte Eigenkapitalunterlegung der Risikoaktiva wurde stets eingehalten. Die Gesamtkapitalquote per 31. Dezember 2017 beträgt 16,8 Prozent. Die Kennziffer liegt damit deutlich über der vorgeschriebenen Norm von acht Prozent.

#### Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen, die aus dem Garantiefonds und dem Garantieverbund besteht. Diese Mitgliedschaft bedeutet für unsere Kunden die volle Sicherung der uns anvertrauten Gelder.

#### Ertragslage

Das extreme Niedrigzinsumfeld ließ sowohl die Zinserträge als auch die Zinsaufwendungen weiter abschmelzen. Das Zinsergebnis, als wichtigster Ertragsbringer der Bank, sank im Vergleich zum Vorjahr um 1.865.000 Euro. Ein noch stärkerer Rückgang konnte durch die Ausweitung des Kreditgeschäftes verhindert werden.

Bei den Sachkosten gelang trotz des höheren Geschäftsvolumens eine Einsparung von rund 260.000 Euro. Dieser Effizienzgewinn ist einem verbesserten Verhältnis von Aufwand und Erträgen zu verdanken.

Mit dem Ergebnis im abgelaufenen Geschäftsjahr sind wir insgesamt sehr zufrieden. Es ermöglicht eine angemessene Dotierung der Rücklagen und die Ausschüttung einer deutlich über dem Kapitalmarktzins liegenden Dividende für unsere Mitglieder.

## Gewinnverwendung

### Vorschlag zur Gewinnverwendung

4,00 % Dividende	366.886,50 Euro
Zuweisung an gesetzliche Rücklage	100.000,00 Euro
Zuweisung an andere Ergebnisrücklagen	1.650.000,00 Euro
Vortrag auf neue Rechnung	9.542,53 Euro
	<u>2.126.429,03 Euro</u>

Die vorgeschlagene Gewinnverwendung entspricht den Vorschriften der Satzung.  
Die Angaben nach § 338 Abs. 1 HGB sind im Anhang nachgewiesen.

- 1) Maximilian Stadler, Vorsitzender
- 2) Albert Rieder, stv. Vorsitzender
- 3) Josef Hölzl
- 4) Hubert Kriegs
- 5) Laurentius Öllinger
- 6) Bernhard Pointner
- 7) Andreas Poschner
- 8) Georg Schützing
- 9) Dr. Wilhelm Wintergerst



## *Bericht des Aufsichtsrates*

Handeln im Interesse der Mitglieder

Der Aufsichtsrat der Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG befasste sich im Geschäftsjahr 2017 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und Planung der Bank und ihrer Tochterunternehmen. Die Aktivitäten des Vorstandes wurden überwacht und das Gremium bei der Leitung des Unternehmens beratend begleitet.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah schriftlich und mündlich in neun Sitzungen des Gesamtaufwandsrates sowie sieben Ausschuss-Sitzungen über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und Unternehmensentwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management, die Aufbauorganisation, die Ausgestaltung der Corporate Governance und der Bericht über alle weiteren Geschäftsvorgänge, die für unsere Bank von zentraler Bedeutung sind. Eilbedürftige Beschlüsse wurden im Umlaufverfahren herbeigeführt.

Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrates erforderlich ist, wurden eingehend geprüft und mit dem Vorstand behandelt. Hier sind vor allem diverse Kreditbeschlüsse, die Übernahme von Beteiligungen, verschiedene Immobilientransaktionen und die Umsetzung und Einhaltung der MaRisk sowie weiterer aufsichtsrechtlicher Anforderungen zu nennen.

Darüber hinaus haben der Aufsichtsratsvorsitzende und dessen Stellvertreter auch außerhalb der ordentlichen Sitzungen in engem Kontakt mit dem Vorstand gestanden und sich mit diesem über alle relevanten Geschäftsvorgänge ausgetauscht.

Im Verlauf des Jahres haben die Mitglieder des Aufsichtsrates stichprobenweise Kreditprüfungen durchgeführt. Zudem hat der Aufsichtsrat an den Bestandsaufnahmen zum Jahresende mitgewirkt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag über die Verwendung des Bilanzgewinnes unter Einbeziehung des Gewinnvortrages geprüft und in Ordnung befunden.

Mit der Berichterstattung des Vorstandes sowie dem Vorschlag zur Gewinnverwendung erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Genossenschaftsverband Bayern e.V. hat die wirtschaftlichen Verhältnisse der Bank sowie die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung geprüft. Dabei haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Jahresabschluss 2017 wurde mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Bericht über die gesetzliche Prüfung gemäß § 53 GenG und Beschlussfassung über den Prüfungsbericht erfolgt in der Vertreterversammlung.

Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung scheidet nach den Bestimmungen unserer Satzung turnusmäßig die Herren Laurentius Öllinger und Dr. Wilhelm Wintergerst aus.

Beide Herren stehen wegen Erreichens der satzungsmäßigen Altersgrenze nicht zur Wiederwahl. Wir danken Laurentius Öllinger und Dr. Wilhelm Wintergerst für ihr ehrenamtliches Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Des Weiteren scheidet Maximilian Stadler aus. Die Wiederwahl von Herrn Stadler ist zulässig und wird der Versammlung empfohlen. Dieser Vorschlag entspricht den Bestimmungen des Statuts.

Für das große Engagement und die erfolgreiche Arbeit bedanken wir uns beim Vorstand und bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Genossenschaft und ihrer Tochterunternehmen.

Bad Reichenhall, im April 2018

Der Aufsichtsrat

# Voraussichtliche Entwicklung

## und Schlussbemerkung des Vorstandes

Diesmal sind sich die Auguren einig: Die Prognosen zur Konjunkturentwicklung gehen von einer weiterhin sehr positiven wirtschaftlichen Entwicklung aus. Das Wachstum des Bruttoinlandsprodukts wird nach Einschätzungen der Konjunkturrexperthen hierzulande zwischen 1,8 und 2,6 Prozent liegen.

Die robusten Konjunkturaussichten in Deutschland sollten allerdings nicht dazu verleiten, bestehende Gefahren für die Wirtschaft auszublenden, denn viele Euroländer stehen weiterhin vor großen Herausforderungen.

Die Erwartung an eine künftig weniger expansive Geldpolitik der EZB reichte in den letzten zwölf Monaten schon aus, den Außenwert des Euro spürbar ansteigen zu lassen. Geringere Exportchancen und unvorteilhaftere Kreditfinanzierungsmöglichkeiten hätten das Potenzial, die ohnehin fragile Konjunkturbelebung vor allem in den Euro-Peripheriestaaten im Keim zu ersticken.

So ist es gerade die längst überfällige Eindämmung der Geldflut mit all ihren Fehlanreizen, die das vermutlich höchste Risiko für die konjunkturelle Entwicklung in Europa in sich birgt. In gewisser Weise ähnelt diese Situation dem berühm-

ten Ausspruch von Goethes Zauberlehrling: „Die ich rief, die Geister, werd' ich nun nicht los.“

In Anbetracht der Lage wird uns die Niedrigzinspolitik also auch 2018 vermutlich mehr als alles andere beschäftigen.

Wachstum im Kreditgeschäft sehen wir als einen Faktor, um den Rückgang des Zinsüberschusses zu bremsen. Der Anlagendruck der Kreditwirtschaft führt nach unseren Beobachtungen gegenwärtig aber vermehrt zu einer Erosion des Risikobewusstseins. Wir halten diese Entwicklung für gefährlich. Deshalb stellen wir unsere bewährte Kreditrisikostategie weiterhin nicht zur Disposition. Im Kundenkreditgeschäft erwarten wir für die beiden nächsten Jahre ein auskömmliches Wachstum von 3,5 Prozent.

Im Einlagengeschäft streben wir im Hinblick auf die vorhandene Liquidität und fehlender verzinslicher Eigenanlagemöglichkeiten nur einen geringen Anstieg an. Dabei akzeptieren wir, dass das Wachstum unserer Kundeneinlagen hinter dem Kreditwachstum zurückbleibt.

Unser Anspruch, die Vermögen unserer Kunden in eine solide

Struktur zu überführen, beinhaltet substanziell die Berücksichtigung verschiedener Anlageklassen auch außerhalb unseres bilanziellen Geschäfts.

Die Aus-, Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ist für die anstehenden Herausforderungen ein hohes Gut. Wir werden weiterhin umfassend in die fachliche und persönliche Entwicklung unserer Mitarbeiter investieren.

Von der weiteren Umsetzung der BVR-Projekte Kundenfokus Privatkunden, Kundenfokus Firmenkunden und webErfolg versprechen wir uns methodische Unterstützung und eine weitere Stärkung unserer Wettbewerbsposition. Mit diesen Instrumenten heben wir uns als genossenschaftlicher Finanzdienstleister vor Ort zudem von unseren Mitbewerbern ab.

Wesentliche Investitionen haben wir für 2018 im Bereich der Immobilien und Grundstücke vorgesehen: Der Umbau unserer Filiale in Laufen in eine Kompaktfiliale sowie Tengling in eine SB-Filiale werden voraussichtlich bis zur Jahresmitte 2018 abgeschlossen sein. In Berchtesgaden werden wir einen Teil der zu Bankzwecken genutzten Räumlichkeiten in zwei moderne Wohneinheiten erweitern und modernisieren.

Daneben planen wir in der Filiale Tettenhausen den teilweisen Umbau von bisher durch die Bank genutzten Geschäftsräumen in zwei Wohnungen. Ebenso soll in der Geschäftsstelle Nussdorf eine Wohnung neu entstehen.

Des Weiteren wollen wir in 2018 die Planung für unser Bauvorhaben in Bayerisch Gmain vorantreiben. Insgesamt sollen hier in hervorragender Lage rund 50 zum Teil barrierefreie Wohnungen in verschiedensten Größen und Grundrissen zur Vermietung entstehen. Schließlich streben wir noch die Bebauung eines freien, neben der Bank in Bad Reichenhall befindlichen Grundstücks an. Unter dem Arbeitstitel „Mozartgarten“ sollen Büroeinheiten sowie ca. 40 Wohnungen mit rund 60 Tiefgaragenstellplätzen entstehen.

Für die Ertragslage ist auch in den kommenden zwei Jahren die Entwicklung der Zinsspanne von entscheidender Bedeutung. Auf der Grundlage unserer Zinsprognose, die von einem konstant niedrigen Zinsniveau ausgeht, sowie unter Berücksichtigung unserer dargestellten Erwartungen zum voraussichtlichen Geschäftsverlauf im Kredit- und Einlagengeschäft, rechnen wir in den beiden kommenden Jahren mit einem moderat fallenden Zinsergebnis.

Das durch Sonderfaktoren begünstigte Dienstleistungsergebnis des Geschäftsjahres 2017 wird sich im laufenden Geschäftsjahr voraussichtlich nicht ganz halten lassen.

Die Personalaufwendungen werden nach unseren Planungen im Jahr 2018 in überschaubarem Maße steigen, um dann in 2019 wieder auf das Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres zu fallen.

Bei den Sachaufwendungen werden wir unseren konsequenten Weg der Realisierung aufgezeigter Potenziale durch konsequentes Sachkostenmanagement fortsetzen.

Unsere Bank verfügt über ein wirksames Risikomanagement. Unser umfassender Steuerungsansatz erlaubt sowohl die frühzeitige Identifikation von Risiken als auch die frühzeitige Einleitung angemessener Gegenmaßnahmen. Einflüsse auf die wirtschaftliche Prosperität unserer Bank durch politische Verwerfungen oder unabsehbare Entwicklungen auf den Kapitalmärkten können aber nie völlig ausgeschlossen werden. Ohne derartige globale Verwerfungen sollte sich die Risikosituation weiterhin vergleichsweise günstig darstellen.

Nachdem wir aufgrund der makroökonomischen Rahmenbedingungen von einer Verringerung des Zins- und Dienstleistungsergebnisses ausgehen, erwarten wir für 2018 zwar ein etwas rückläufiges, aber weiterhin zufriedenstellendes Betriebsergebnis.

Per Saldo sehen wir der weiteren Entwicklung unserer Bank somit zuversichtlich entgegen.

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die geleistete Arbeit und bei unseren Verbundpartnern für die angenehme Kooperation.

Unser Dank gilt unserem Aufsichtsrat, dem Beirat und unseren Mitgliedervertretern für die konstruktive Diskussion und für die Unterstützung unserer geschäftspolitischen Ziele.

Bad Reichenhall, im April 2018  
**Der Vorstand**

# Die Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2017 | [Aktivseite](#)

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich nicht um den vollständigen Jahresabschluss. Die Verpflichtung zur Offenlegung gem. § 340 I HGB i. V. m. § 325 HGB bzw. der Hinweis dazu erfolgt im Bundesanzeiger. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde durch den zuständigen Genossenschaftsverband erteilt.

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			18.946.349,82		18.454
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			1.015,37		1
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	45,96				(—)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			—	18.947.365,19	—
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			—		—
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	—				(—)
b) Wechsel			—	—	—
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			77.454.537,16		69.595
b) andere Forderungen			45.372.728,00	122.827.265,16	34.367
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				1.164.905.910,57	1.128.261
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	872.947.502,53				(841.468)
Kommunalkredite	17.744.599,59				(23.607)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten			—		—
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	—				(—)
ab) von anderen Emittenten			—		2.499
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	—				(—)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		49.350.963,40			37.349
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	49.350.963,40				(37.349)
bb) von anderen Emittenten		137.500.947,69	186.851.911,09		158.914
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	111.267.760,32				(129.755)
c) eigene Schuldverschreibungen			—	186.851.911,09	—
Nennbetrag	—				(—)

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				40.846.940,88	35.805
6a. Handelsbestand				—	—
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			30.098.312,96		31.125
darunter: an Kreditinstituten	1.531.021,62				(2.540)
an Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			2.187.255,00	32.285.567,96	2.187
darunter: bei Kreditgenossenschaften	2.112.050,00				(2.112)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				4.500.000,00	4.176
darunter: an Kreditinstituten	—				(—)
an Finanzdienstleistungsinstituten	—				(—)
9. Treuhandvermögen				466.805,92	634
darunter: Treuhandkredite	466.805,92				(634)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				—	—
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			—		—
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			41.466,05		23
c) Geschäfts- oder Firmenwert			—		—
d) Geleistete Anzahlungen			—	41.466,05	—
12. Sachanlagen				65.098.965,75	52.313
13. Sonstige Vermögensgegenstände				27.922.157,59	44.251
14. Rechnungsabgrenzungsposten				54.765,01	57
15. Aktive latente Steuern				—	—
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				—	—
17. ....				—	—
<i>Summe der Aktiva</i>				<u>1.664.749.121,17</u>	<u>1.620.011</u>

# Die Jahresbilanz

zum 31. Dezember 2017 | Passivseite

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			3.004.031,65		2.649
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			118.726.397,00	121.730.428,65	118.638
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	364.482.498,99				334.553
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	94.746.533,67	459.229.032,66			115.842
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	837.555.692,75				805.299
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	49.030.170,10	886.585.862,85		1.345.814.895,51	56.389
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			—		—
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			—	—	—
darunter: Geldmarktpapiere	—				(—)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	—				(—)
<b>3a. Handelsbestand</b>				—	—
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				466.805,92	634
darunter: Treuhandkredite	466.805,92				(634)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				2.047.759,39	2.047
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				111.553,08	88
<b>6a Passive latente Steuern</b>				—	—
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			26.055.269,00		25.217
b) Steuerrückstellungen			1.251.233,56		649
c) andere Rückstellungen			5.656.497,03	32.962.999,59	7.801
<b>8. ....</b>				—	—
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				—	—

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
<b>10. Genussrechtskapital</b>				—	—
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	—				(—)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				26.000.000,00	21.000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	38.032,00				(38)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			9.338.250,00		9.354
b) Kapitalrücklage			—		—
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		33.300.000,00			31.800
cb) andere Ergebnisrücklagen		90.850.000,00			85.800
cc)		—	124.150.000,00		—
d) Bilanzgewinn			2.126.429,03	135.614.679,03	2.251
<i>Summe der Passiva</i>				<u>1.664.749.121,17</u>	<u>1.620.011</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			—		—
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			19.409.445,72		20.488
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			—	19.409.445,72	—
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			—		—
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			—		—
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			70.951.336,21	70.951.336,21	72.737
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	—				(—)

# Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2017

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		31.921.924,96			34.222
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		5.064.186,70	36.986.111,66		5.630
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	63.163,85				(20)
<b>2. Zinsaufwendungen</b>			-4.388.650,88	32.597.460,78	-5.389
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-4.650,06				(-4)
darunter: erhaltene negative Zinsen	58.519,29				(13)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			970.961,34		587
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			641.697,51		685
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			125.000,00	1.737.658,85	200
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				534.426,84	243
<b>5. Provisionserträge</b>			16.146.673,91		14.144
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			-1.429.120,56	14.717.553,35	-1.519
<b>7. Nettoertrag des Handelsbestands</b>				82.270,05	141
darunter: Zuführung zum Sonderposten gem. § 340e Abs. 4 HGB			—		(-1)
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				5.972.038,18	3.426
darunter: aus der Abzinsung von Rückstellungen		4.637,00			(1)
<b>9. ....</b>				—	—
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-15.884.461,97			-16.260
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-4.270.330,79	-20.154.792,76		-3.746
darunter: für Altersversorgung	-1.475.602,29				(-844)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-9.275.533,98	-29.430.326,74	-9.536
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				-2.949.783,53	-2.414
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				-1.538.273,59	-3.501
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-993.944,42			(-969)

	Euro	Euro	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr TEuro
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			—		—
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			1.529.774,88	1.529.774,88	2.283
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-4.198.200,00		-3.277
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			—	-4.198.200,00	—
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				—	—
18. ....				—	—
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				19.054.599,07	15.919
20. Außerordentliche Erträge			—		—
21. Außerordentliche Aufwendungen			—		—
22. Außerordentliches Ergebnis				—	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-7.175.232,15		-4.968
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-84.828,81	-7.260.060,96	-83
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-5.000.000,00	-3.999
25. Jahresüberschuss				6.794.538,11	6.869
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				31.890,92	82
				6.826.429,03	6.951
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			—		—
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			—	—	—
				6.826.429,03	6.951
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-1.400.000,00		-1.400
b) in andere Ergebnisrücklagen			-3.300.000,00	-4.700.000,00	-3.300
29. <i>Bilanzgewinn</i>				<u>2.126.429,03</u>	<u>2.251</u>

# Impressum

## Herausgeber

Volksbank Raiffeisenbank  
Oberbayern Südost eG  
Münchner Allee 2  
83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651 6006-600  
Telefax: 08651 6006-610

E-Mail: [info@vrbank-obb-so.de](mailto:info@vrbank-obb-so.de)  
Internet: [www.vrbank-obb-so.de](http://www.vrbank-obb-so.de)

## Redaktion

Wolfgang Böhm, Stephan Daburger, Josef Frauenlob, Franz Gsinn,  
Rolf Haßlach, Katharina Moderegger, Albert Pastötter, Roland Petzke,  
Martin Spörlein, Josef Streibl und Christian Wengler.

## Fotos

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG  
und Foto Jung (Freilassing)

## Konzeption und Satz

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

## Druck

OrtmannTeam – CrossMedia • Druck

## Rechtlicher Hinweis

Dieser Bericht wurde mit Sorgfalt entworfen und erstellt, dennoch übernimmt der Herausgeber keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Das Dokument kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein.



**VR KlimaRegional**

Die Umweltinitiative der  
Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG



